

Inserate.

Internationale Ausstellung von Maschinen für die landwirthschaftliche Verarbeitung des Hanfes in Bologna.

Vom 18. bis 25. August findet in Bologna (Italien) eine internationale Ausstellung von Maschinen für die Verarbeitung des Hanfes statt. Anmeldungen zur Betheiligung müssen vor dem 30. Juni 1883 beim landwirthschaftlichen Comité in Bologna eingereicht werden. Denselben ist eine genaue Beschreibung der auszustellenden Maschinen beizufügen.

Die Einlieferung der letztern hat spätestens den 10. August zu erfolgen.

Das unterzeichnete Departement ist auf Verlangen bereit, nähere Auskunft zu ertheilen.

Bern, den 16. März 1883.

**Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement,
Abtheilung Landwirthschaft.**

Bekanntmachung.

Samstag den 31. dieses Monats, des Nachmittags von 3 Uhr an, findet im Vorsaale des Nationalrathes die Ausloosung der am 30. Juni 1883 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen des eidg. Anleihens von 1880 im Betrage von Fr. 514,000 statt, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Bern, den 17. März 1883.

(Eidg. Finanzdepartement.

Bekanntmachung.

Nachfolgende Auswanderungsunteragenten der Firma *A. Zwilchenbart* in *Basel* haben ihr Domizil verlegt:

- Hr. Felix Capretz, von Basel nach Chur;*
 „ *Joh. Gottfried Ræsti, von Basel nach Locarno;*
 „ *Arnold Imobersteg, von Locarno nach Basel.*

Ulrich Ramp in Langdorf bei Frauenfeld (B. B. 1881, III, 615) ist als Unteragent der Auswanderungsfirma *Schneebeli & Cie.* in *Basel* zurückgetreten.

Bern, den 15. März 1883.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Schweizerische Centralbahn.

Mit 1. April nächstkünftig tritt zum Steinkohlenspezialtarif Nr. 14 vom 1. Oktober 1881 ein II. Nachtrag in Kraft, enthaltend eine veränderte Fassung des Artikel 4 der Transportbestimmungen, Aufnahme der Station „Spittel“ (Els.-Lothr. Bahn), und neue Frachtsätze für den Verkehr mit Stationen der Aarg. Südbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Emmenthalbahn und Gotthardbahn, wodurch die bezüglichen Taxen des Haupttarifs aufgehoben und ersetzt werden.

Dieser Nachtrag ist auf den Stationen erhältlich.

Basel, den 16. März 1883.

Das Directorium.

Bekanntmachung.

Der Bundesrath hat auf das Ansuchen der bernischen Regierung beschlossen, sämtliche eidgenössische Kassastellen, welche Zahlungen an die bernische Staatsverwaltung zu leisten in Fall kommen, seien anzuweisen, die daherigen Sendungen direkte an die Kantonskasse gelangen zu lassen, welche die dafür vollgültige Quittung auszustellen die Befugniß habe. Immerhin aber solle die zuständige bernische Behörde jeweilen von der Zahlung in Kenntniß gesetzt werden.

Bern, den 2. März 1883.

Eidg. Finanzdepartement.

Internationale Gartenbau-Ausstellung in St. Petersburg.

Vom 17. bis 28. Mai findet in St. Petersburg eine internationale Gartenbau-Ausstellung statt. Personen, welche sich an derselben betheiligen wollen, haben sich vor dem 13. März 1883 bei dem Präsidenten der Ausstellungskommission, Hrn. *E. de Regel* (im kaiserlichen botanischen Garten zu St. Petersburg) unter Angabe der Abtheilung des Programms, in welcher sie auszustellen wünschen, anzumelden. Das Verzeichniß der Ausstellungsgegenstände muß in zwei Exemplaren spätestens den 27. April der Kommission zugestellt werden. Die Entgegennahme der Pflanzen findet vom 13.—15. Mai statt.

Im Programme sind nachfolgende Abtheilungen vorgesehen:

- I. Nouveautés.
- II. Verschiedene Pflanzen.
- III. Zimmerkultur.
- IV. Pflanzen nach Familien, Gattungen und Arten.
- V. Bouquets.
- VI. Früchte und Fruchtbäume.
- VII. Gemüse.
- VIII. Technische Gegenstände.

Das unterzeichnete Departement ist auf Verlangen gerne bereit, nähere Auskunft zu ertheilen.

Bern, den 7. März 1883.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.
Abtheilung Landwirthschaft.

Postführungs-Ausschreibung.

Es wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet über die Führung des **Simplon-Jahres- und Sommerkurses**, eventuell eines **Doppel-Jahreskurses**, auf den Stationen **Domo-d'Ossola-Vogogna-Ornavasso-Intra** (Langensee).

Die dahierigen **Pflichtenhefte** können bei der unterzeichneten Oberpostdirektion, sowie bei der Kreispostdirektion Lausanne und auf der schweizerischen Messagerie-Agentur in Domo-d'Ossola eingesehen werden.

Die Uebernahms-Angebote sind nach Anleitung der bei obgenannten Stellen zu beziehenden Formulare auszufertigen und bis zum **1. April 1883** unter verschlossenem Umschlag und mit der Aufschrift „Postführungs-Angebot“ an die Kreispostdirektion Lausanne frankirt einzusenden.

Bern, den 28. Februar 1883.

Die Oberpostdirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Posthalter in Martigny-Bourg (Wallis). 2) Briefträger und Briefkastenleerer in Freiburg. 3) Posthalter in Auberson (Waadt). | } | Anmeldung bis zum 30. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
|--|---|---|
- 4) Postkommis in Burgdorf. Anmeldung bis zum 30. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 5) Briefträger in Pruntrut (Bern). Anmeldung bis zum 30. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 6) Postlehrlinge für den Postkreis Neuenburg. Anmeldung bis zum 30. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. (Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 30 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung schriftlich und, wenn möglich, persönlich der Kreispostdirektion Neuenburg einzureichen, und dabei ihr Alter, ihren Heimatort und ihren bisherigen Bildungsgang näher zu bezeichnen, unter Beifügung allfälliger Zeugnisse. Weitere Auskunft erteilt die genannte Kreispostdirektion.)
 - 7) Briefträger in Col des Roches (Neuenburg). Anmeldung bis zum 30. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 8) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 30. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 9) Zwei Paketträger in Basel. Anmeldung bis zum 30. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 10) Briefträger in Luzern. Anmeldung bis zum 30. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 11) Posthalter und Briefträger in Andermatt (Uri). Anmeldung bis zum 23. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 12) Posthalter und Briefträger in Cumbels (Graubünden). Anmeldung bis zum 30. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Chur.
-
- 1) Telegraphist in Luzern. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 4. April 1883 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

- 2) Telegraphenausläufer in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. April 1883 bei dem Chef des Telegraphenbureau in St. Gallen.
- 3) Telegraphist in Martigny-Bourg (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. April 1883 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 4) Telegraphisten in Blitzingen und St-Pierre le Clages (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. April 1883 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 5) Telegraphist in Andermatt. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. März 1883 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 6) Telegraphist in Wädenswil. Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. März 1883 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Bekanntmachung.

Es haben als Auswanderungs-Unteragenten zu fungiren aufgehört:

Von der Firma *J. Baumgartner in Basel*:

Hr. Moritz Gaillard in Sitten (Bundesblatt 1882, III, 572).

Von der Firma *Schneebeli & Cie. in Basel*:

Hr. Jean Knobel in Leuggelbach (Glarus) (Bundesblatt 1881, II, 951).

Von der Firma *Isaak Leuenberger in Biel*:

Hr. Christian Müller in Erlenbach (Bundesblatt 1882, III, 572).

Bern, den 21. März 1883.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Revision des schweiz. Zolltarifs.

II. Berathung.

Entwurf eines Bundesgesetzes

betreffend

einen neuen schweizerischen Zolltarif

(vom $\frac{3. \text{ November}}{11. \text{ Dezember}}$ 1882)

nebst

Abänderungsanträgen

der

Kommission des Nationalrathes.

(10. März 1883.)

E i n f u h r.

	Seite
I. Abfälle und Düngstoffe	3
II. Chemikalien.	
A. Apotheker- und Drogueriwaaren	3
B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	3
C. Farbwaaren	4
III. Glas	5
IV. Holz	5
V. Mechanische Gegenstände.	
A. Uhren	6
B. Maschinen und Fahrzeuge	7
VI. Landwirthschaftliche Erzeugnisse	7
VII. Leder	7
VIII. Literarische, wissenschaftliche und Kunstgegenstände	8
IX. Metalle.	
A. Blei	8
B. Eisen	9
C. Kupfer	9
D. Nickel	10
E. Zink	10
F. Zinn	10
G. Edle Metalle	10
H. Erze und Metalle, verschiedene	11
X. Mineralische Stoffe	11
XI. Nahrungs- und Genussmittel	12
XII. Oele und Fette	15
XIII. Papier	15
XIV. Spinnstoffe.	
A. Baumwolle	15
B. Flachs, Hanf, Jute, etc.	16
C. Seide	17
D. Wolle	17
E. Kautschuk und Guttapercha	18
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.	18
G. Confections- und Modewaaren	18
XV. Thiere und thierische Stoffe.	
A. Thiere	19
B. Thierische Stoffe	19
XVI. Töpferwaaren	20
XVII. Verschiedene Waaren	20

A u s f u h r.

I. Thiere	21
II. Holz	21
III. Andere Waaren	21

Entwurf des Bundesrathes.

Bundesgesetz
betreffend
einen neuen schweizerischen Zolltarif.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrathes vom
3. November 1882;

in Ausführung der Artikel 28 und 29 der schweiz.
Bundesverfassung vom 29. Mai 1874;

in zweiter Berathung des von den eidgenössischen
Räthen am 28. Juni 1878 angenommenen Bundesgesetzes
betreffend einen neuen schweizerischen Zolltarif (Bundes-
blatt 1878, III, 517);

in Modifikation des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1879,
betreffend die Erhöhung des Eingangszolles auf einzelnen
Waarengattungen (Amtl. Samml. n. F. IV, 347),

beschließt:

Art. 1. Die in das Gebiet der schweizerischen Eid-
genossenschaft eingehenden und die aus demselben ausgehenden
Gegenstände werden nach folgendem Tarif verzollt:

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegenwärtig.	1878.	Convent.-Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
I. Abfälle und Düngstoffe.					
1. Abfälle der Eisenbearbeitung, der Glasfabrikation, der Wachsbereitung, von Seifensiedereien; Scherben von Glas- und Thonwaaren; Hautabfälle, die nur zur Leimbereitung tauglich sind (Leimleder); Branntweinspülig (Schlempe); Träber (Trester), Weinhefe; Oelkuchen u. dgl. Rückstände von ausgepressten Früchten und öligen Samen; thierisches Blut, flüssig oder eingetrocknet; Hornspähne; Thierflechten; Klauen, Knochen; Münzgekrätz, etc.	frei	{ —. 05 —. 10 }	frei	frei	frei
2. Düngstoffe:					
a. Stalldünger; Düngererde (Compost); Malzkeime; Kalkächer und Knochenschau (Zuckererde); Asche (Knochen-, Steinkohlen-, Torf-, Holzasche), auch ausgelaugte; Schlamm, Kehrlicht, etc.	frei	frei	frei	frei	frei
b. Guano; Düngsalze, wie: Phosphorite, Phosphate, Ammoniaksalze, rohe, Kalidünger; Knochenmehl, etc.:					
1) nicht aufgeschlossen	frei	—. 10	frei	frei	frei
2) aufgeschlossen (mittels Schwefelsäure)	—. 60	—. 40	—	—. 40	—. 40
3. Kleie, Oelkuchenmehl, Viehfuttermehl	{ frei —. 30 }	—. 10	frei	frei	frei
4. Schlackenwolle	—. 60	—. 20	—	—. 20	—. 20
5. Lumpen (Hadern) aller Art; altes Tauwerk und andere zur Papierfabrikation taugliche Abfälle, Makulatur, etc.; Lederschnitzel und Abfälle von gegerbten Häuten	—. 08	—. 20	—	—. 20	—. 20
II. Chemikalien.					
A. Apotheker- und Drogueriwaaren.					
1. Rohstoffe, vegetabilische und animalische, zu pharmaceutischem Gebrauch, wie: Beeren, Blätter, Blüten, Früchte, Fruchtschalen, Hölzer, Kräuter, Rinden, Samen, Wurzeln u. a., soweit sie nicht unter VI fallen	{ 4. — 7. — }	{ —. 60 3. — }	—	3. —	3. —
2. Droguerien (Pflanzensäfte und -Extrakte, Alcaloide, chemische und andere Produkte), soweit sie nicht unter II. B. 1. fallen	7. —	{ 10. — 30. — }	7. —	7. —	15. —
3. Mineralwasser, natürliches und künstliches	3. —	1. 50	3. —	3. —	3. —
4. Pharmaceutische Präparate: Pulver, Pastillen, Pflaster, Salben, Tinkturen, ätherische Oele und Essenzen, in Engros-Packung; chirurgische Verbandmittel	30. —	50. —	—	40. —	40. —
5. Geheimmittel und Spezialitäten aller Art zu medizinischem Gebrauch, in Detailpackung	30. —	100. —	—	50. —	50. —
6. Parfümerien und cosmetische Mittel	30. —	70. —	30. —	30. —	70. —
7. Waschschwämme	7. —	30. —	—	20. —	20. —
B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.					
Rohe Hülfsstoffe	{ —. 30 —. 60 1. 50 }	{ —. 30 —. 60 }	—	—. 30	—. 30

Abänderungsanträge der nationalrätlichen Kommission.

Art. 1. Die in das Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft eingehenden und die aus demselben ausgehenden Gegenstände werden, *unter Vorbehalt der Bestimmungen von Art. 6 und soweit nicht Verträge mit fremden Staaten entgegenstehen*, nach folgendem Tarif **A** verzollt.

Einfuhr.	Gebrauchs-Tarif A.	General-Tarif B.	Einfuhr-Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	
Bemerkung. Wo keine Zollansätze angegeben sind, gelten für den Gebrauchs-Tarif, sowie für den General-Tarif, die Ansätze des bundesrätlichen Tarif-Entwurfes (4. u. 5. Columne). Die von den Anträgen des Bundesrathes abweichenden Ansätze sind fett gedruckt.						
I. Abfälle und Düngstoffe.						
2. Düngstoffe:						
a. <i>Malzkeime</i> zu Ziffer 3 versetzt.						
b. 2) aufgeschlossen	— 20	— 20	17,152	3,431	—	Düngstoffe, künstliche.
3. Zusatz: <i>Johannisbrod; Malzkeime, sowie anderweitig nicht genannte zu Zwecken der Viehfütterung dienliche Abfälle</i>	frei	frei	?	?	—	Johannisbrod etc.
			Kategorie I	3,431	—	
II. Chemikalien.						
A. Apotheker- und Drogueriwaaren.						
5. Geheimmittel etc. nach Entwurf	50 —	100 —				
B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.						
1. Rohe Hilfsstoffe, wie: <i>Gummi; Harze, rohe und Colophonium; Pech; Salpeter; Schwefel; Theer; Weinstein, roh, etc.</i>	— 20	— 20	2,594 5,043 ? 14,277 8,142 2,192 391 3,558	259 504 ? 1,428 815 220 39 4,625	— — — — — — — —	B. 1. { Gummi, gemeines. Harze, rohe. Kolophonium. Pech und Theer. Salpeter. Schwefel, roher. Weinstein, roher. Schwefel, gereinigter. ¹⁾
			Transport	7,890	—	

¹⁾ Nach B. R. Entwurf unter B. 2. b. zu Fr. 1. 50.

Einfuhr.	Tarif				
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
II. Chemikalien.					
B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.					
2. Zubereitete Hülfsstoffe:					
a. Alaun; Amlung; Ammoniak, schwefelsaures, nicht krystallisirt; arsenige Säure; Chlorkalk; Chlorcalcium, rohes; Glaubersalz; Glätte; Kastanienextrakt, flüssig; Oelsäure, Potasche; Salpetersäure; Salzsäure; Schwefelsäure; Soda; Thonerde, schwefelsaure; Vitriol; Wasserglas, flüssig	{ —. 60 1. 50 }	{ —. 60 — 70 1. — — 60 1. —	{ —. 60 3. — }	— 60	— 60
b. nicht genannte	{ 1. 50 3. — 4. — 7. — }	{ 1. 50 2. — 2. 50 3. 50 5. — 7. — }	{ 1. 50 3. — 4. — 7. — }	1. 50	1. 50
c. Arseniksäure in fester Form; Brom; Citronensäure; Cyankalium; Eieralbumin; Holzgeist; Jod und Jodverbindungen; Kali, blausaures rothes; Kali, weinsaures neutrales; Kali, übermangansaures; Natron, aluminsaures; Natron, doppelt kohlsaures; Phosphor; Phosphorsäure; Uranoxyd	{ 3. — 4. — 7. — }	{ 5. — 7. — }	7. —	7. —	7. —
3. Weingeist, Sprit, etc., denaturirt	7. —	2. 50	—	7. —	7. —
4. Pyrotechnische Präparate	30. —	50. —	—	50. —	50. —
5. Sprengmaterialien, wie Dynamit etc.; Zündkapseln; Sprengschnüre	30. —	20. —	—	30. —	30. —
6. Zündhölzchen und Streichkerzchen	{ 7. — 16. — }	20. —	—	20. —	20. —
7. Zündschwamm und andere Zündmaterialien; Pechfackeln	3. —	5. —	—	5. —	5. —
8. Wagenschmiere	1. 50	2. —	—	2. —	2. —
9. Wichse	7. —	5. —	—	7. —	7. —
10. Leim und Gelatine:					
a. roh	— 60	1. 50	— 60	— 60	— 60
b. gereinigt und Fischleim	7. —	1. 50	7. —	7. —	7. —
C. Farbwaaren.					
1. Farbstoffe:					
a. mineralische und vegetabilische, nicht anderweitig genannte:					
1) roh	{ —. 30 — 60 }	{ —. 20 — 50 }	—	— 30	— 30
2) gemahlen, geschlemmt, geraspelt, gepulvert, geschnitten, etc.	{ — 60 1. 50 }	{ — 40 1. — }	—	— 60	— 60
b. Galläpfel und Knopfern, Orlean, Orseille, präparirt; Safflor; Cochenille; Indigo, etc.	{ 1. 50 4. — }	{ 1. 50 2. — 6. — }	—	1. 50	1. 50
2. Extrakte von Farbstoffen:					
a. Anilin	1. —	3. 50	—	1. —	1. —
b. Krappextrakt, Garancine, Krappblumen	3. —	3. —	3. —	3. —	3. —
c. andere flüssige oder feste Extrakte von Farbstoffen	7. —	{ 5. — 7. — 10. — }	7. —	7. —	7. —

Einfuhr.	Gebrauchs-Tarif A.	General-Tarif B.	Einfuhr-Durchschnitt 1872, 81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
II. Chemikalien.						
B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.						
2. Zubereitete Hilfsstoffe :						
a. Alaun; Beinschwarz; Chlorkalk; Chlorcalcium, rohes; Chlorkalium; Chlormagnesium; Chromalaun; Eisenbeize; Holzessigsäure, rohe; Kastanienextrakt, flüssiger; Kalk, carbolsaurer; Kalk, holzessigsaurer; Kalk, salzsaurer; Magnesia, schwefelsaure; Natron, schwefelsaures (Glaubersalz); Natron, arseniksaures flüssiges; Natron, unterschwefligsaures, schwefligsaures und doppelt schwefligsaures; Salzsäure; Schwefelnatrium; Schwefeleisen; Schwefelsäure; Schwefelblüthen; Soda, krystallisirte, rohe oder calcinirte; Thonerde, essigsäure flüssige; Thonerde, schwefelsaure; Vitriol (Eisen-); Wasserglas, flüssiges und festes; Weinstein, gereinigter	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	Transport.
				7,890	—	
			5,946	1,784	—	Alaun.
			10,725	3,217	—	Chlorkalk.
			ca. 4,500	1,350	—	Kastanienextrakt, flüssig.
			3,000	900	—	Glaubersalz.
			10,429	3,129	—	Salzsäure.
			17,267	5,180	—	Schwefelsäure.
			36,173	10,852	—	Soda.
			5,560	1,668	—	II. B.
			4,048	1,214	—	2. a.
			1,633	490	—	Thonerde, schwefelsaure.
			4,626	5,551	—	Vitriol.
			364	437	—	Wasserglas, flüssiges.
			498	598	—	Eisenbeize. ¹⁾
			149	178	—	Magnesia, schwefelsaure. ¹⁾
			300	360	—	Thonerde, essigsäure. ¹⁾
						Weinstein, gereinigter. ¹⁾
						Schwefelblüthen. ¹⁾
b. Amlung, rohe und gebrannte; Ammoniak, schwefelsaures, nicht krystallisirtes; arsenige Säure; Arsensäure; Baryt, schwefelsaurer (Schwerspath); Bleioxyd, salpetersaures reines festes; Bleisuperoxyd; Borax; Catechu, gelb und braun; Carbolsäure; Chlorzink; Eigelb; Glätte; Gallussäure; Gerbsäure; Glycerin; Holzgeist; Kali, blausaures gelbes; Kali, chlorsaures; Kali, chromsaures rothes; Natron, arseniksaures festes und arsenisaures; Natron, essigsaures; Natron, doppelt kohlen-saures; Natron, salpetrigsaures; Natron, phosphorsaures; Aeznatron; Oläin (Oelsäure); Paraffin; Pottasche; Salmiakgeist; Salpetersäure; Schwefeläther; Schwefelarsenik; Sauerkleesalz; Salicylsäure, rohe; Stärkegummi; Stearin; Thonerdehydrat in Teig; Türkischrothöl; Vitriol (Kupfer- und Zink-); Zinkstaub; Zinnsalz; Zuckersäure; Anilin; Anthracen; Benzol; Bittermandelöl, künstliches; Anilin-Verbindungen zur Farbfabrikation	— 30	— 30				
			3,253	—	976	Schwerspath. ²⁾
			6,207	2,483	—	Anilin. ³⁾
			2,174	1,957	—	Amlung, geröstet.
			9,146	8,231	—	Catechu.
			1,825	1,642	—	Glycerin.
			3,124	2,812	—	Kali, blausaures gelbes und chromsaures rothes.
			1,006	905	—	II. B.
			5,465	4,919	—	2. b.
			512	461	—	Natron, essigsäures.
			83	74	—	Aeznatron.
			6,214	5,593	—	Paraffin.
			658	592	—	Salmiakgeist.
			640	576	—	Stearinsäure.
			368	331	—	Zinkoxyd.
						Zinnsalz.
						Oxalsäure.
c. nicht genannte	1. 50	1. 50				
d. wie Ziffer c des bundesrätlichen Entwurfes mit Ausnahme von Holzgeist und Natron, doppelt kohlen-saures (vide oben)	7. —	7. —				
C. Farbwaaren.						
1. a. 1) nach Entwurf	— 20	— 20	4,085	408	—	II. C.
			20,022	2,003	—	1. a. 1)
			1,250	125	—	Farberden, etc. rohe.
			2,005	200	—	Farbhölzer, etc. rohe.
						Graphit.
						Sumach.
b. Galläpfel und Knoppem gestrichen im Sinne ihrer Einreihung sub 1. a. 1)	—	—	1,502	1,953	—	Galläpfel und Knoppem.
2. a. Anilin gestrichen, vide oben B. 2. b.						
a. Krappextrakt, Garancine; künstliches Alizarin, trocken oder in Teig	3. —	3. —				
b. andere flüssige oder feste Extrakte etc. von Farbstoffen	4. —	7. —	?	?	—	Andere flüssige, etc.
				80,063	976	Transport.

¹⁾ Nach B. R. Entwurf unter B. 2. b. zu Fr. 1. 50.

²⁾ " " " C. 1. a. 1) " — 30.

³⁾ " " " C. 2. a. " 1. —.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
II. Chemikalien.					
C. Farbwaaren.					
3. Farben, zubereitete, trocken, in Teigform oder flüssig:					
a. Grundfarben:					
1) Kienruss und Mennige	{ —. 60 1. 50 }	2. —	—	—. 60	—. 60
2) Bleiweiss und Zinkweiss	3. —	3. —	3. —	3. —	3. —
b. bunte Farben aller Art	{ 1. 50 7. — }	{ 4. — 10. — 20. — }	7. —	7. —	7. —
4. Farben, zubereitete, in Schachteln, Flaschen, Muscheln, Töpfchen, Stengeln	16. —	30. —	16. —	16. —	30. —
5. Firnisse und Lake aller Art	7. —	{ 3. — 8. — 12. — }	7. —	7. —	12. —
III. Glas.					
1. Dachglas und Glasziegel, Bodenplatten von Glas	7. —	7. —	—	7. —	7. —
2. Fensterglas:					
a. gewöhnliches (naturfarbiges)	7. —	8. —	7. —	7. —	8. —
b. gefärbtes, gemustertes, mattes	16. —	15. —	—	16. —	16. —
3. Hohlglas und Glaswaaren:					
a. aus gewöhnlichem schwarzem, braunem, grünem Glas (Bouteillenglas), (gewöhnliche Weinflaschen, Ballons)	1. 50	2. —	1. 50	1. 50	3. 50
b. aus halbgrünem Glas; Glasstangen und Glaslitzen zu gewerblichen Zwecken	{ 1. 50 3. — }	3. 50	—	3. 50	3. 50
c. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weissem) Glas: nicht geschliffen, oder nur mit leicht abgeschliffenem Boden, einge- riebenem Stöpsel	7. —	7. —	—	7. —	7. —
d. geschliffene, gravirte, farbige (aus gefärbtem Glas), matte, bemalete, vergoldete und andere Glaswaaren aller Art, die nicht in eine der vorstehend genannten Arten fallen, auch in Verbindung mit unedlen Metallen	16. —	30. —	16. —	16. —	30. —
4. Glasflüsse, Email	4. —	{ 7. — 30. — }	4. —	4. —	10. —
5. Spiegelglas, unbelegtes, jeder Grösse	16. —	12. —	16. —	16. —	16. —
6. Spiegelglas, belegtes, und Spiegel:					
a. unter 18 dm ² , mit der Rahme gemessen	16. —	20. —	16. —	16. —	} 40. —
b. von 18 dm ² und darüber, mit der Rahme gemessen	30. —	{ 25. — 40. — }	30. —	30. —	
IV. Holz.					
1. Brennholz, Reisig, Holzkohlen, Holzborke, Torf, Lohkuchen, Gerberrinde, Gerberlohe	—. 02	—. 02		frei	frei
2. Bau- und Nutzholz, gemeines:					
a. roh oder blos beschlagen; Flechtweiden, roh oder geschält; Reifholz	—. 02	—. 02		frei	frei
b. gesägt; Schindeln und Rebstecken	—. 08	—. 10		10	—. 10
c. abgebunden	—. 08	—. 30		30	—. 30

E i n f u h r.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
II. Chemikalien. C. Farbwaaren.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr. 80,063	Fr. 976	Transport.
3. b. Künstliche Farben aus Steinkohlentheer und andere bunte Farben .	7. —	7. —				
			Kateg. II	80,063	976	
III. Glas.						
3. Hohlglas und Glaswaaren :						
b. aus halbgrünem Glas etc. nach Entwurf, farblose Flacons für condensirte Milch	5. —	7. —	ca. 3,000 ca. 5,000	— 10,000	4,500 —	aus halbgrünem Glas. Farblose Flacons für condens. Milch. ¹⁾
c. aus gewöhnlichem farblosem (sogen. weissem) Glas etc., mit Ausnahme der sub b genannten Flacons: nicht geschliffen etc. nach Entwurf	7. —	7. —				¹⁾ Nach B. R. Entwurf unter III. 3. c. zu Fr. 7.
6. Spiegelglas, belegtes, und Spiegel: a. unter 18 dm ² , mit der Rahme gemessen	16. —	20. —				
			Kateg. III	10,000	4,500	
IV. Holz.						
1. Brennholz etc. nach Entwurf	— 02	— 02	ca. 930,000 80,854 60,158	— — —	18,600 1,617 1,203	Brennholz. Holzkohlen. Gerberrinde.
2. Bau- und Nutzholz, gemeines:						
a. roh oder bloß mit der Axt beschlagen etc. nach Entwurf; Rebstecken	— 02	— 02	ca. 224,058	—	4,481	Bau- und Nutzholz, roh etc.
b. gesägt und Schindeln	— 20	— 40	ca. 500,000	—	50,000	„ „ „ gesägt.
c. abgebunden	— 50	— 70	ca. 142,846	—	28,569	„ „ „ abgebunden.
					104,470	Transport.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
IV. Holz.					
3. Ebenistenholz :					
a. roh	— . 08	— . 30	—	— . 30	— . 30
b. gesägt	— . 60	1. —	—	1. —	1. —
c. in Fournieren	4. —	5. —	4. —	4. —	5. —
4. Korkholz :					
a. roh oder in Platten	4. —	1. —	—	1. —	1. —
b. verarbeitet, Sohlen, Stöpsel, etc.	7. —	10. —	7. —	7. —	10. —
5. Holzfaserstoff zur Papierfabrikation :					
a. in nassem Zustande	— . 60	— . 30	—	— . 30	— . 30
b. getrocknet	1. 50	— . 60	—	— . 60	— . 60
6. Grobes Verpackungsmaterial für trockene Gegenstände	— . 08	— . 10	—	— . 30	— . 30
7. Holzwaaren :					
a. vorgearbeitete, gehobelte, nicht zusammengesetzte; Holzdraht zur Zündhölzchenfabrikation	— . 60	1. —	—	1. —	1. —
b. fertige, grobe, aus gemeinem Holze, Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten, roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge	4. —	4. —	4. —	4. —	7. —
c. grobe, mit Metallbeschlägen; Böttcherwaaren; Stäbe (Leisten) zu Rahmen, façonnirt, begypst	4. — 7. —	4. — 5. —	7. —	7. —	10. —
d. feine Drechsler- und Tischlerarbeiten, Möbel und Möbeltheile, polirt, bemalt, gefirnisst, geschnitzt, gepolstert; Stäbe zu Rahmen, gefirnisst, bemalt, vergoldet; Gemälderahmen, lakirt oder begypst	16. —	10. — 20. — 30. — 50. —	16. —	16. —	30. —
e. Gemälderahmen, ganz oder theilweise vergoldet	30. —	50. —	—	30. —	30. —
8. Korbflechter- und Siebmacherwaaren :					
a. Korbflechterwaaren von ungeschälten, ungespaltenen Ruthen; Besen von Reisig	{ — . 08 1. 50 }	1. —	—	1. —	1. —
b. Korbflechterwaaren, grobe, von geschälten, gespaltenen Ruthen, von Rohr oder Holzspähnen, gebeizt oder ungebeizt; Siebmacherwaaren, grobe	{ 1. 50 4. — }	4. —	—	4. —	4. —
c. Korbflechter- und Siebmacherwaaren, feine	16. —	50. —	16. —	16. —	50. —
9. Bürstenbinderwaaren :					
a. grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, nicht lakirt, nicht polirt	7. —	15. —	—	15. —	15. —
b. feine	16. —	50. —	—	40. —	40. —
V. Mechanische Gegenstände.					
A. Uhren.					
1. Wanduhren (Hängeuhren), gemeine, mit Ausschluss von Spieluhren und solcher, die in Goldrahmen gefasst sind	16. —	50. — per Stück — . 50 1. — 3. 50	16. —	16. —	Tarif von 1878.
2. Andere Wanduhren als die sub 1. genannten, Standuhren und Taschenuhren aller Art	30. —	30. —	30. —	30. —	

E i n f u h r.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
IV. Holz.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	
3. Ebenistenholz :				—	104,470	Transport.
a. roh	— 10	— 10	6,043	1,209	—	Ebenistenholz, rohes.
b. gesägt	— 50	— 50	ca. 4,368	2,184	—	„ gesägtes.
4. Korkholz :						
a. roh oder in Platten	— 20	1. —	207	166	—	Korkholz, rohes.
5. Holzfaserstoff zur Papierfabrikation: zu Categ. XIII versetzt und die folgenden Positionen je um eine Ziffer zurückgestellt	—	—	10,434	3,130	—	Holzfaserstoff, nass. ¹⁾
5. Grobes Verpackungsmaterial für trockene Gegenstände	— 50	— 70	14,502	—	2,901	Verpackungsmaterial.
6. Holzwaaren :						
a. vorgearbeitete etc. nach Entwurf	2. —	3. —	ca. 2,000	—	2,000	Holzwaaren, vorgearbeitete.
d. feine etc. nach Entwurf	16. —	50. —				
7. Korbflechter- und Siebmacherwaaren :						
a. Korbflechterwaaren etc. nach Entwurf	2. —	3. —	2,490	—	2,490	Korbflechterwaaren von ungeschälten Ruthen, etc.
b. Korbflechterwaaren, grobe, etc. nach Entwurf	8. —	10. —	ca. 500	—	2,000	Korbflechterwaaren, grobe, etc.
c. Korbflechter- und Siebmacherwaaren, feine	16. —	30. —				
8. Bürstenbinderwaaren :						
a. grobe etc. nach Entwurf	16. —	25. —	1,274	—		Bürstenbinderwaaren, grobe.
b. feine	40. —	50. —			1,274	
V. Mechanische Gegenstände.						
A. Uhren.						
1. Wanduhren etc. nach Entwurf	16. —	16. —				¹⁾ Vide Kategorie XIII. 1.
2. Andere Wanduhren etc. nach Entwurf	30. —	30. —				
			Kateg. IV	6,689	115,135	

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent.- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
V. Mechanische Gegenstände.					
A. Uhren.					
3. Uhrenbestandtheile, Rohwerke	16. —	50. —	16. —	16. —	50. —
B. Maschinen und Fahrzeuge.					
1. Maschinen aller Art und Maschinenbestandtheile; eiserne Kon- struktionen (Brücken, Balken) und Bestandtheile von solchen, soweit dieselben nicht besonders taxirt sind	$\left\{ \begin{array}{l} 2. — \\ 3. — \\ 4. — \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} 3. — \\ 4. — \\ 8. — \\ 12. — \end{array} \right\}$	4. —	4. —	4. —
	ad valorem.	ad valorem.	ad valorem.	ad valor.	ad valorem.
2. Ackergeräthe, wie: Pflüge, Eggen, etc.	5 %	5 %	—	5 %	5 %
3. Oekonomie- und Lastwagen, -Schlitten, und Bestandtheile von solchen	5 %	5 %	10 %	5 %	5 %
4. Fuhrwerke und Schlitten zum Personentransport und Bestand- theile von solchen	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %
5. Eisenbahnwagen :					
a. Personenwagen mit oder ohne Polsterarbeit	8 %	8 %	—	8 %	8 %
b. Güterwagen, Gepäckwagen, Erdtransport- und Schotterwagen, Rollbahnwagen	4 %	4 %	—	4 %	4 %
<i>NB.</i> Bestandtheile von Eisenbahnwagen, sowie Wagendecken (Blachen) sind je nach Stoff und Beschaffenheit zu verzollen.					
6. Schiffe	$\left\{ \begin{array}{l} 5 \% \\ 10 \% \end{array} \right\}$	8 %	—	8 %	8 %
VI. Landwirthschaftliche Erzeugnisse.					
	per q.	per q.	per q.	per q.	per q.
1. Feld-, Wald- und Gartengewächse, frische, nicht anderweitig genannte	frei	— 02	frei	frei	frei
2. Heu, Stroh, Schilf, Laub	frei	— 02	frei	frei	frei
3. Sämereien aller Art, nicht anderweitig genannte; Oelsamen und Oelfrüchte	— 30	— 30	—	— 30	— 30
4. Blumenzwiebeln	30. —	30. —	—	30. —	30. —
5. Hopfen	4. —	5. —	—	5. —	5. —
6. Bäume, Sträucher und andere lebende Pflanzen :					
a. in Kübeln oder Töpfen	— 40	1. —	—	1. —	1. —
b. nicht in Kübeln oder Töpfen	frei	— 05	frei	— 50	— 50
VII. Leder.					
1. Leder aller Art	8. —	$\left\{ \begin{array}{l} 8. — \\ 12. — \end{array} \right\}$	8. —	8. —	12. —
2. Lederwaaren und Schuhwaaren aus Leder	30. —	$\left\{ \begin{array}{l} 25. — \\ 30. — \\ 50. — \\ 60. — \end{array} \right\}$	30. —	30. —	50. —

E i n f u h r.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
V. Mechanische Gegenstände.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	
A. Uhren.						
3. Uhrenbestandtheile, Rohwerke	16. —	16. —				
B. Maschinen und Fahrzeuge.						
1. Maschinen etc. nach Entwurf	4. —	6. —				
2. Treibriemen aller Art	10. —	16. —	?	—	?	Treibriemen.
3. Kratzen und Kratzenbeschlüge	10. —	16. —	?	—	?	Kratzen und -Beschlüge.
4. Ackergeräthe etc. nach Entwurf, Ziffer 2	ad valorem. 5 0/0	ad valorem. 6 0/0				
5. Oekonomie- und Lastwagen etc. nach Entwurf, Ziffer 3	5 0/0	10 0/0				
6. Fuhrwerke etc. nach Entwurf, Ziffer 4	10 0/0	15 0/0				
7. Eisenbahnwagen etc. nach Entwurf, Ziffer 5.			Werth Fr.			
b. Güterwagen etc. nach Entwurf	5 0/0	5 0/0	472,357	—	4,724	Güterwagen.
8. Schiffe	8 0/0	8 0/0				
			Kateg. V	—	4,724	
VI. Landwirthschaftliche Erzeugnisse.						
1. Feld-, Wald- und Gartengewächse, frische, <i>Sämereien aller Art</i> : nicht anderweitig genannte	per q. frei	per q. frei	q. ca. 19,000	5,700	—	Sämereien.
3. Oelsamen und Oelfrüchte (<i>Sämereien ad 1 versetzt</i>).						
5. Hopfen	4. —	6. —	4,154	4,154	—	Hopfen.
6. b. Bäume etc., nicht in Kübeln oder Töpfen	frei	frei	?	?	—	Bäume etc., nicht in Kübeln.
			Kateg. VI	9,854	—	
VII. Leder.						
1. Leder aller Art	8. —	16. —				

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
VII. Leder.					
3. Vorgearbeitete Bestandtheile von Lederwaaren und von Schuh- waaren aus Leder	{ 8. — 30. — }	{ 12. — 30. — }	30. —	20. —	20. —
4. Schuhwaaren aus zugeschnittenen Geweben, mit Ledersohle . .	30. —	{ 30. — 60. — }	—	50. —	50. —
5. Handschuhe, lederne	30. —	100. —	30. —	30. —	100. —
VIII. Literarische, wissenschaftliche und Kunst- gegenstände.					
1. Bücher, gedruckte; Holzschnitte, Kupfer- und Stahlstiche, Litho- graphien, Photographien, auf Papier; Land- und Seekarten; Musi- kalien; gestochene Kupfer-, Stahl- oder Holzplatten; Lithographie- steine mit Zeichnungen, Stichen oder Schriften, zum Druck auf Papier bestimmt; Gemälde und Zeichnungen ohne Rahmen . .	1. —	{ 5. — 1. — }	1. —	1. —	1. —
2. Instrumente, musikalische, und Bestandtheile von solchen; Saiten aller Art	16. —	{ 15. — 20. — 50. — }	16. —	16. —	30. —
3. Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirur- gische, mathematische, physikalische, optische (mit Einschluss der optischen Gläser, Brillen, Operngucker)	16. —	{ 15. — 50. — }	—	16. —	16. —
4. Bildhauerarbeiten aller Art	{ —. 40 16. — }	5. —	16. —	16. —	16. —
5. Statuen von Metall:					
a. aus Gusseisen	2. —	{ 5. — 20. — }	2. —	2. —	5. —
b. aus anderen Metallen	16. —	{ 5. — 20. — 30. — }	—	16. —	16. —
6. Abgüsse und Formerarbeiten von Gyps, Schwefel, Steinpappe, Papiermâché, etc.	7. —	5. —	7. —	7. —	7. —
7. Glasgemälde	30. —	5. —	—	30. —	30. —
8. Naturalien	4. —	{ 2. — 5. — }	—	4. —	4. —
<i>NB.</i> Kunstgegenstände für öffentliche Zwecke, sowie Naturalien und gewerblich-technische Gegenstände für öffentliche Samm- lungen bestimmt, sind zollfrei.					
IX. Metalle.					
A. Blei.					
1. Bleiglanz und Bleierz	— 02	— 02	—	frei	frei
2. Blei (Weichblei) in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch . .	— 60	— 60	—	— 60	— 60
3. Blei, gewalzt, Blech, Röhren, Draht, Kugeln, Schrot; Hartblei, Letternmetall, Buchdruckerlettern, alt	1 50	{ 1 50 3 50 }	{ 1 50 3 — }	1 50	1 50
4. Bleiwaaren, roh, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen; Buchdruckerlettern, neu	7. —	{ 3 50 10. — }	7. —	7. —	10. —
5. Bleiwaaren, polirt, bemalt, gefirnisst, auch in Verbindung mit anderen Materialien	16. —	15. —	16. —	16. —	30. —

E i n f u h r.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
VII. Leder.	Fr Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	
3. Vorgearbeitete Bestandtheile etc. nach Entwurf	20. —	30. —				
4. Schuhwaaren aus zugeschnittenen Geweben, mit Ledersohle	30. —	50. —	?	?	—	Schuhwaaren aus zugeschn. Geweben.
IX. Metalle.						
A. Blei.						
2. Blei etc. nach Entwurf	— 30	— 60	11,252	3,375	—	Blei in Barren, etc.
				3,375	—	Transport.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
IX. Metalle.					
B. Eisen.					
<i>NB.</i> Stahl und schmiedbarer Eisenguss sind in jeder Beziehung dem Schmiedeisen gleichgestellt.					
1. Eisenerze	— 02	— 02	—	frei	frei
2. Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Brucheisen und Alteisen	— 60	— 20	—	— 20	— 20
3. Eisen, geschmiedet, gewalzt, gezogen:					
a. Eisenbahnschienen, Stabeisen (Rund-, Quadrat-, Flach-, Façon-eisen), Eisenblech: hienach nicht speziell genanntes	— 60	— 60	—	— 60	— 60
b. Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg. per laufenden Meter wiegend; Façoneisen, dessen Querschnitt eine grösste Dimension von weniger als 10 cm. hat; Rundeisen unter 7 1/2 cm. Dicke; Quadrat- und Flacheisen von weniger als 36 cm ² . Querschnitt-fläche	{ — 60 2. — }	{ — 60 1. 70 }	—	2. —	2. —
c. Eisenblech unter 3 mm. Dicke, roh, verbleit, verzinkt, verzinkt, verkupfert, vernickelt	3. —	{ 2. — 3. — }	—	3. —	3. —
<i>NB.</i> Als Blech wird behandelt alles flache Eisen von 25 cm. Breite oder mehr.					
d. Draht (d. i. gezogenes Rundeisen von höchstens 9 mm. Dicke), roh, verbleit, verzinkt, verzinkt, verkupfert, vernickelt	3. —	4. —	—	4. —	4. —
4. Eisengusswaaren:					
a. ganz grobe, rohe	2. —	2. 50	2. 50	2. 50	5. —
b. andere	2. —	{ 7. — 20. — }	5. —	5. —	{ 10. — ¹ 30. — ²
5. Waaren aus Schmiedeisen, schmiedbarem Eisenguss, Stahl, Blech, Draht:					¹ gemeine ² feine
a. ganz grobe, rohe: roh vorgearbeitete Werkzeuge; Pflug-scharen; Wagenachsen; Amböse; Röhren, roh oder galvanisirt; Zahnstangen, Zugstangen; Weichen und Kreuzungen, etc.	{ . 60 3. — }	{ 2. 50 3. — }	3. —	3. —	5. —
b. gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grund-farbe übertüncht, getheert, verzinkt, auch in Verbindung mit Holz	{ 3. — 7. — }	{ 3. — 7. — }	7. —	7. —	10. —
c. feine: polirt, bemalt, gefirnisst, emaillirt, vernickelt, auch in Verbindung mit anderen Materialien	16. —	20. —	20. —	20. —	30. —
<i>NB.</i> Waaren von Guss- und Schmiedeisen unterliegen, je nachdem das Gewicht des Gusseisens oder dasjenige des Schmiedeisens vorherrscht, der Verzollung wie Gusswaaren oder wie Schmied-eisenwaaren.					
6. Messerschmiedwaaren	16. —	30. —	—	30. —	30. —
7. Waffen aller Art und Waffenbestandtheile	30. —	20. —	—	30. —	30. —
C. Kupfer.					
1. Kupfererze	— 02	— 02	—	frei	frei
2. Kupfer, rein oder legirt (Messing), in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch, altes Glocken- und Kanonenmetall	1. 50	3. —	—	1. 50	1. 50

Einfuhr.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
IX. Metalle.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	
B. Eisen.						
				3,375	—	Transport.
2. Roheisen etc. nach Entwurf	— 10	— 20	{ 142,000 40,000	14,200 4,000	— —	Roheisen etc. Alteisen.
3. b. Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg. per laufenden Meter wiegend; Façoneisen, dessen Querschnitt eine grösste Dimension von weniger als 6 cm. hat; Rundeisen unter 7½ cm. Dicke; Quadrat- und Flacheisen von weniger als 36 cm² Querschnittfläche; roher Walzdrath unter 5 mm. Dicke in runden Ringen; roh vorgearbeitete Maschinenbestandtheile .	2. —	2. —	?	?	—	Maschinenbestandtheile, roh vorge- arbeitete. ¹)
c. Eisenblech unter 3 mm. Dicke, roh etc. nach Entwurf	2. 50	4. —	{ 26,058 31,508	13,029 15,754	— —	Eisenblech unter 3 mm, roh. Eisenblech, verbleit, etc.
5. Waaren aus Schmiedeeisen etc. nach Entwurf						
a. Röhren, gezogene: rohe	— 60	3. —	17,969	43,126	—	Röhren, gezogene, rohe.
b. Waaren, ganz grobe, rohe: vorgearbeitete Werkzeuge; Pflugscharen Wagenachsen; Amböse; Röhren, genietete, gelöthete und galvanisirte aller Art; Zahnstangen; Zugstangen; Weichen und Kreuzungen. etc. .	3. —	5. —				
c. gemeine: nach Entwurf litt. b	7. —	10. —				
d. feine: nach Entwurf litt. c	20. —	30. —				
6. Messerschmiedwaaren	30. —	50. —				
7. Waffen etc. nach Entwurf	40. —	50. —	378	—	3,780	Waffen.
C. Kupfer.						
2. Kupfer etc. nach Entwurf	1. 50	2.		93,484	3,780	Transport.

¹) Nach B. R. Entwurf unter 5. a. zu Fr. 3.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent.- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
IX. Metalle.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
C. Kupfer.					
3. Kupfer, rein oder legirt (Messing), gehämmert, gewalzt, gezogen, in Stangen, Blech, Röhren, Draht	3. —	6. —	3. —	3. —	3. —
4. Kupfer- oder Messingwaaren, vorgearbeitete; Gewebe aus Kupfer- oder Messingdraht; vorgeformte Bronzewaaren; Nieten, Schrauben, Schwielen, Stifte; Draht, mit Kautschuk überzogen, mit Draht oder Garn umspinnen	7. —	{ 10. — 15. — }	7. —	7. —	10. —
5. Kupferschmied-, Roth- und Gelbgiesserwaaren; Bronzewaaren	16. —	30. —	16. —	16. —	30. —
6. Kupfer, vergoldet oder versilbert: gehämmert, gezogen oder gewalzt, auf Garn oder Seide gesponnen	16. —	30. —	16. —	16. —	30. —
D. Nickel.					
1. Nickel in Würfeln oder Schwamm; Argentan in rohen Stücken	3. —	20. —	—	3. —	3. —
2. Nickel, rein oder legirt (Argentan, Neusilber), gewalzt, gezogen, in Platten, Stangen, Blech, Draht	7. —	10. —	7. —	7. —	10. —
3. Waaren aus Nickel oder aus Nickellegirungen, Neusilberwaaren	16. —	80. —	16. —	16. —	50. —
E. Zink.					
1. Zink in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	1. 50	1. —	—	1. —	1. —
2. Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	1. 50	1. 50	1. 50	1. 50	1. 50
3. Zinkwaaren, roh	7. —	20. —	7. —	7. —	10. —
4. Zinkwaaren, polirt, bemalt, gefirnisst	16. —	30. —	16. —	16. —	30. —
F. Zinn.					
1. Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	1. 50	2. 50	—	1. 50	1. 50
2. Zinn, rein oder legirt (Britanniametall), gehämmert, gewalzt, Blech, Staniol, Draht	3. —	10. —	3. —	3. —	3. —
3. Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegirungen, roh	7. —	25. —	7. —	7. —	10. —
4. Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegirungen (Britanniametall- waaren), polirt, bemalt, gefirnisst	16. —	{ 40. — 80. — }	16. —	16. —	30. —
G. Edle Metalle.					
1. Gold, Silber, Platina:					
a. unbearbeitet oder in Münzen	frei	frei	frei	frei	frei
b. gewalzt, in Platten, Streifen	7. —	10. —	—	7. —	7. —
2. Blattgold und Blattsilber; Gold- und Silberdraht, Faden; Metall- draht mit Gold oder Silber umwunden	16. —	70. —	16. —	16. —	50. —

E i n f u h r.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
IX. Metalle.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr. 93,484	Fr. 3,780	Transport.
D. Nickel.						
3. Waaren aus Nickel etc. nach Entwurf	16. —	30. —				
E. Zink.						
1. Zink in Barren etc. nach Entwurf	— 50	1. —	ca. 2,000	1,000	—	Zink in Barren.
F. Zinn.						
1. Zinn in Barren etc. nach Entwurf	1. —	1. —	1,965	982	—	Zinn in Barren.
3. Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegirungen, roh	7. —	25. —				
				95,466	3,780	Transport.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
IX. Metalle.					
6. Edle Metalle.					
3. Plattirte, im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege vergoldete oder versilberte Waaren (Christofle, etc.)	30. —	100. —	30. —	30. —	100. —
4. Gold- und Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt oder falsch	30. —	100. —	30. —	30. —	100. —
H. Erze und Metalle, verschiedene.					
1. Erze, roh, nicht speziell genannt	{ —. 02 } — . 60 }	—	—	frei	frei
2. Spiessglanz	1. 50	4. —	1. 50	1. 50	1. 50
3. Kadmium, Quecksilber, Wismuth und andere nicht genannte Metalle, roh	3. —	4. —	3. —	3. —	3. —
X. Mineralische Stoffe.					
1. Bruchsteine, rohe; Bausteine, bossirte oder roh behauene; Pflastersteine, Strassenmaterial, Kies; Sand in offenen Wagenladungen; roher, ungebrannter Gyps und Kalkstein; Töpferthon, Lehm; Huppererde; Kaolin und andere nicht genannte Erden und rohe mineralische Stoffe, auch gebrannt, geschlemmt oder gemahlen	{ frei — . 02 }	frei — . 05	{ frei — . 02 }	frei	frei
2. Dachschiefer, roh oder in Platten	— . 10	{ — . 10 } — . 50 }	— . 10	— . 10	— . 10
3. Mühlsteine	1. —	— . 50	1. —	1. —	1. —
4. Schleif- und Wetzsteine; Lithographiesteine ohne Zeichnungen, etc.	— . 30	{ — . 50 } 2. — }	— . 30	— . 30	— . 30
5. Kalk, Gyps, Cement :					
a. fetter Kalk und Gyps, gebrannt oder gemahlen	— . 08	— . 10	—	— . 10	— . 10
b. hydraulischer Kalk und Cement	— . 30	— . 30	—	— . 30	— . 30
c. Cementarbeiten, wie: Bausteine, Platten, Ziegel, Röhren, etc. :					
1) roh	{ — . 08 }	{ — . 10 }	—	— . 10	— . 10
2) gefärbt, gemustert, geschliffen	{ 1. 50 }	{ — . 40 }	—	2. —	2. —
6. Bimstein, Feuersteine, Kryolith, Magnesit, Putzsteine, gewaschener Sand, Schmirgel, Speckstein, Trippel, Wienerkalk	{ — . 60 } 1. 50 }	{ 1. — } 2. — }	—	— . 60	— . 60
7. Schiefertafeln, mit oder ohne Rahmen; Schieferstifte (Griffel); gewöhnliche Kreide in Papier, Holz oder Rohr	{ 3. — } 16. — }	2. —	{ 3. — } 16. — }	3. —	{ 3. — } 16. — }
8. Alabaster und Marmor :					
a. in Blöcken, roh oder gesägt	— . 30	— . 50	— . 30	— . 30	— . 50
b. in Platten :					
1) nicht geschliffen, nicht polirt	1. 50	1. 50	1. 50	1. 50	2. —
2) geschliffen oder polirt	3. —	3. —	3. —	3. —	4. —

E i n f u h r.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	
				95,466	3,780	Transport.
			Kateg. IX	95,466	3,780	
X. Mineralische Stoffe.						
2. Dachschiefer, roh oder in Platten	— 10	— 20				
5. b. hydraulischer Kalk und Cement	— 40	— 60	{ 255,205	—	25,521	Cement.
c. Cementarbeiten etc. nach Entwurf:			{ 134,210	—	13,421	Kalk, hydraulischer.
1) roh	— 10	— 20				
2) gefärbt, gemustert, geschliffen	1. 50	2. —	100	50	—	Cementarbeiten, gefärbt etc.
6. Bimstein etc. nach Entwurf	— 60	1. —				
7. Schiefertafeln etc. nach Entwurf .	3. —	5. —				
				50	38,942	Transport.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
X. Mineralische Stoffe.					
9. Steinhauer- und Steindrechslerarbeiten :					
a. aus gewöhnlichen Steinen :					
1) nicht geschliffen, nicht polirt	{ —. 08 — 40 }	— 50	—	— 50	— 50
2) geschliffen oder polirt	{ 3. — 4. — }	1. — 2. —	3. —	1. — 2. —	3. — 4. —
b. aus Marmor	4. —	100. —	—	30. —	30. —
10. Edelsteine aller Art, ungefasste	1. 50	—	—	7. —	7. —
11. Bernstein und Meerscham, unverarbeitet	{ 7. — 10. — }	—	—	frei	frei
12. Steinkohlen, Braunkohlen, Coaks	— 02	— 02	—	frei	frei
13. Asphalt und Erdharze aller Art; Braunkohlentheeröl	— 30	— 30	—	— 30	— 30
14. Asphaltfilz, Asphaltrohren	— 60	— 60	—	— 60	— 60
15. Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	1. — { 1. — 1. 50 }	—	—	1. 50	1. 50
XI. Nahrungs- und Genussmittel.					
1. Butter, frisch, gesotten, gesalzen; Schweineschmalz	1. 50 { 1. 50 2. — }	—	—	2. —	2. —
2. Cacao und Chocolate :					
a. Cacaobohnen und Schalen	3. —	3. —	—	2. —	2. —
b. Cacaopulver, Chocoladeteig, Chocolate	16. —	20. —	16. —	16. —	20. —
3.* Eier	— 08	— 50	—	— 50	— 50
4. Eis	frei	frei	—	frei	frei
5. Essig und Essigsäure, in Fässern, Flaschen oder Krügen	4. 50 { 5. — 50. — }	4. 50	4. 50	4. 50	4. 50
6. Esswaaren, feine, und alle in Flaschen, Gläsern, Büchsen etc. eingemachte, anderweitig nicht genannte Gegenstände des feineren Tafelgenusses	30. —	50. —	—	50. —	50. —
7. Fische :					
a.* frische	— 40	10. —	—	10. —	10. —
b. zubereitete aller Art :					
1) in Gefässen unter 5 kg., in Büchsen oder Gläsern	16. —	50. —	16. —	16. —	50. —
2) in Gefässen von 5 kg. oder mehr	4. —	4. —	4. —	4. —	10. —
8. Fleisch, Wildpret, Geflügel :					
a. Fleisch, frisch geschlachtetes	1. —	1. —	—	1. —	1. —
b. Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen; Speck, gedörrter	4. —	2. —	—	4. —	4. —
c. Wildpret; *Geflügel, lebendes oder getödtetes; Wurstwaaren (Charcuterie)	{ — 40 7. — }	10. —	—	10. —	10. —
d. Fleischextrakt	30. —	20. —	—	30. —	30. —

* Unter Vorbehalt der im Zollgesetz, Art. 5, vorgesehenen Zollbefreiung für den kleinen Marktverkehr.

E i n f u h r.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
X. Mineralische Stoffe.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr. 50	Fr. 38,942	Transport.
9. Steinhauer- und Steindrechslerarbeiten:						
a. aus gewöhnlichen Steinen: nicht geschliffen, nicht polirt	— 50	— 50				
b. geschliffen, polirt oder aus Marmor	2. —	4. —	?	—	?	Steinhauerarbeiten, geschliffen, etc.
11. Bernstein und Meerscham, unverarbeitet	5. —	7. —	17	34	—	Bernstein.
12. Steinkohlen, Braunkohlen, Coaks	— 02	— 02	5,338,478	—	106,770	Steinkohlen, Braunkohlen, Coaks.
			Kategorie X	84	145,712	
XI. Nahrungs- und Genussmittel.						
1. Butter etc. nach Entwurf	2. —	3. —				
3. Eier	1. —	1. —	26,430	—	13,215	Eier.
7. Fische:						
a. frische	3. —	8. —	13,000	65,000	—	Fische, frische.
b. getrocknet, gesalzen, marinirt, geräuchert, oder anderweitig zubereitet:						
1) in Ballen, Fässern oder dgl. Gefässen unter 5 kg., sowie in hermetisch verschlossenen Büchsen oder Gläsern	16. —	50. —				
2) in Ballen, Fässern oder dgl. Gefässen von 5 kg. oder mehr	4. —	10. —				
8. a. Fleisch, frisch geschlachtetes	2. —	2. —	4,416	—	4,416	Fleisch, frisches.
c. Geflügel, lebendes	3. —	10. —	13,818	96,726	—	Geflügel, lebendes.
d. Geflügel, getödtetes; Wildpret; Wurstwaren (Charcuterie)	8. —	10. —	ca. 8,000	16,000	—	Geflügel, getödtetes, Wildpret, Charcuterie.
e. Fleischextrakt	30. —	30. —				
				177,726	17,631	Transport.

Einfuhr.	Tarif				
	gegenwärtig.	1878.	Convent.-Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
XI. Nahrungs- und Genussmittel.					
9. Früchte, Obst:					
a. frisches Obst, geniessbare Beeren	frei	— 20	frei	frei	frei
b. Tafeltrauben, frische	— 08	— 20	—	2. 50	2. 50
c. Kastanien, frisch oder getrocknet	— 60	— 30	—	— 60	— 60
d. Obst, gedörtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen, etc.; eingestampfte Früchte und Beeren, zur Destillation	1. 50	1. —	—	1. —	1. —
e. Frucht- und Beerensäfte, eingemachte Früchte: ohne Zucker oder Alkohol, soweit sie nicht unter 6 hievor fallen . . .	30. —	10. —	—	30. —	30. —
f. Südfrüchte	7. —	{ 5. — 8. — }	—	15. —	15. —
10. Gemüse:					
a. frische, mit Einschluss der Kartoffeln	frei	{ — 02 — 10 }	{ frei — 02 }	frei	frei
b. eingesalzen oder getrocknet, offen	4. —	2. —	4. —	4. —	4. —
c. conservirt, in Essig oder anderweitig eingemacht:					
1) in Gefässen über 5 kg.	7. —	10. —	7. —	7. —	30. —
2) in Gefässen von 5 kg. oder weniger	16. —	10. —	16. —	16. —	
11. Getreide, Reis, Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate:					
a. Getreide, Reis, Hülsenfrüchte:					
1) nicht geschroten, nicht geschält	— 30	— 30	—	— 30	— 30
2) in geschrotenen, geschälten oder gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze; Mehl von Getreide, Reis oder Hülsenfrüchten	{ — 30 1. — }	{ — 50 1. 25 }	—	1. 50	1. 50
b. Brod.	1. —	1. —	—	1. 50	1. 50
c. Teigwaren; Zwieback und feine Bäckerwaren ohne Zucker	7. —	{ 4. — 10. — }	—	10. —	10. —
12. Gewürze aller Art	7. —	15. —	—	15. —	15. —
13. Honig	3. —	8. —	—	8. —	8. —
14. Kaffee und Kaffeesurrogate:					
a. Kaffee, roher oder gebrannter	3. —	4. —	—	4. —	4. —
b. Kaffeesurrogate: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee, etc	3. —	3. —	—	4. —	4. —
c. Cichorienwurzeln, getrocknete	— 60	— 60	—	— 60	— 60
15. Käse	4. —	{ 5. — 15. — }	4. —	4. —	4. —
16. Malz	— 60	— 60	—	1. —	1. —
17. Milch:					
a. frische	— 02	frei	—	frei	frei
b. kondensirte	7. —	5. —	—	7. —	7. —
— Oel (Speiseöl): siehe Kat. XII.					
18. Sago und Tapioca, offen	7. —	5. —	—	5. —	5. —

Einfuhr.	Tarif				
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
XI. Nahrungs- und Genussmittel.					
19. Salz:					
a. Koch-, Stein-, Siede- und Seesalz; Lecksteine; Salzsoole, Mutterlauge	— 30	— 30	—	— 30	— 30
b. Tafelsalz in Paketen	7. —	—	—	15. —	15. —
20. Schalthiere: Austern, Seekrebse, etc.	7. —	30. —	—	30. —	30. —
21. Suppen, kondensirte, in Tafeln; Juliennes, Sago, Tapioca, Mehl, etc., und dergleichen Suppenartikel, in Paketen . . .	7. —	{ 10. — 20. — }	—	20. —	20. —
22. Senf:					
a. roh oder gestossen	1. 50	— 60	1. 50	1. 50	1. 50
b. zubereitet: in Pulver, teigartig oder flussig, in Fässern, Gläsern oder anderen Gefässen	16. —	50. —	6. —	15. —	30. —
23. Tabak .					
a. Tabakrippen und -Stengel	25. —	10. —	—	20. —	20. —
b. Unverarbeitete Tabakblätter; Abfälle der Tabakfabrikation, verkleinerte Tabakababfälle zur Schnupftabakfabrikation, auch in Mehlform; Rippenmehl	25. —	20. —	—	20. —	20. —
c. Carotten und Stangen zur Schnupftabakfabrikation . . .	30. —	Bundesgesetz vom 20. Juni 1879. ¹			
d. Rauchtabak in Rollen, abgerollten oder entrippten Blättern oder geschnitten; Rippentabak; Kautabak	50. —				
e. Schnupftabak	50. —				
f. Cigarren und Cigarretten	100. —				
24. Thee	30. —	60. —	—	50. —	50. —
25. Zucker:					
a. Roh- und Krystallzucker; raffinirter Zucker in Hutten; Malz- und Traubenzucker	7. —	8. —	—	8. —	8. —
b. geschnittener oder gestossener Zucker	7. —	10. —	—	12. —	12. —
c. Syrup, gereinigter	7. —	8. —	7. —	7. —	7. —
d. Melasse, Syrup, roh, braun oder schwarz, von brenzlichtem Geschmack	3. —	1. 50	{ 3. — 7. — }	2. —	2. —
26. Bier und Malzextrakt:					
a. in Fässern	3. —	3. 50	—	3. 50	3. 50
b. in Flaschen oder Krügen	7. —	10. —	—	10. —	10. —
27. Obstwein (Most)	1. 50	1. 50	—	1. 50	1. 50
28. Weintrauben, frische, zur Weinbereitung	2. 50	3. —	—	2. 50	2. 50
29. Wein in Fässern, Flaschen oder Krügen	3. 50	{ 5. — 20. — }	3. 50	3. 50	{ 6. — ¹ 20. — ²
30. Weingeist, Alkohol, Branntwein und andere geistige Getränke, wie Cognac, Rhum, Arrak, etc., welche nicht unter die sogenannten Liqueurs fallen, d. h. nicht aromatisirt, nicht versüsst:					
a. in Fässern	20. —	Bundesgesetz vom 20. Juni 1879 ¹ und Bundesrathsbeschluss vom 12. Mai 1882. ²			
b. in Flaschen oder Krügen, ohne Unterschied des Stärkegrades	16. —	20. —			
31. Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	16. —				

¹ A. S. n. F. IV. 347.

² A. S. n. F. VI. 162.

¹ A. S. n. F. IV. 347.² A. S. n. F. VI. 162.S. S. V. 1 u. 2.
S. S. IV. 1 u. 2.

Einfuhr.	Gebrauchs-Tarif A.	General-Tarif B.	Einfuhr-Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
XI. Nahrungs- und Genussmittel.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	
19. Salz:				381,883	70,870	Transport.
a. Steinsalz und Lecksteine	— 10	— 10	?	?	—	Steinsalz und Lecksteine.
b. Koch-, Sied- und Seesalz; Salzsoole, Mutterlauge	— 30	— 30				
c. Tafelsalz in Paketen	15. —	15. —				
23. b. Unverarbeitete Tabakblätter etc. nach Entwurf	25. —	25. —	52,023	—	260,115	Tabakblätter.
25. Zucker:						
a. Melasse, Syrup, roh, braun oder schwarz, von brenzlichtem Geschmack	2. —	3. —				
b. Syrup, gereinigter	7. —	8. —				
c. Roh- und Krystallzucker; Stampfzucker; Malz- und Traubenzucker	7. —	8. —	ca. 122,729	122,729	—	Roh- und Krystallzucker, etc.
d. raffinirter Zucker in Hüten, Platten oder Blöcken	8. —	8. —				
e. geschnittener und gepulverter Zucker	12. —	12. —				
26. Bier und Malzextrakt:						
a. in Fässern	3. 50	5. —				
b. in Flaschen oder Krügen	10. —	12. —				
			Kateg. XI	504,612	330,985	

Einfuhr.	Tarif				
	gegenwärtig.	1878.	Convent-Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
XII. Oele und Fette.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
1. Olivenöl in Fässern	1. —	2. —	—	1. 50	1. 50
2. Oel (Speiseöl) in Flaschen oder Blechgefässen	16. —	10. —	—	20. —	20. —
3. Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	{ 1. — 1. 50 }	1. —	—	1. —	1. —
4. Talg, Thran in Fässern; Degras und andere Rückstände von thierischen Fetten	{ —. 60 1. — }	{ —. 60 1. — }	—	—. 60	—. 60
5. Walrath	1. 50	3. —	—	1. 50	1. 50
6. Talgkerzen	4. —	5. —	4. —	4. —	5. —
7. Kerzen, andere, aller Art	16. —	15. —	16. —	16. —	16. —
8. Seifen aller Art	1. 50	{ 3. — 20. — }	1. 50	1. 50	{ 5. — ¹ 30. — ²
XIII. Papier.					
1. Pack- und Löschpapier, zum Drucken nicht verwendbar, Wachs- und Theerpapier	3. —	3. 50	3. —	3. —	3. 50
2. Druck- und Schreibpapier, geleimt oder ungeleimt, Zeichnungs-, Post- und Seidenpapier: einfarbig	7. —	{ 6. — 7. — }	7. —	7. —	10. —
3. Papier, mehrfarbiges, Gold- und Silberpapier, Glanzpapier; Porzellan- und Kreidepapier; Glas-, Rost- und Schmirgelpapier; Notenzapier, liniertes Papier; Papier mit eingepressten oder aufgedruckten Mustern, soweit dasselbe nicht unter VIII. 1. fällt; Papiertapeten	16. —	15. —	16. —	16. —	30. —
4. Etiquetten, Formulare, Umschlagbogen, Affichen, Prospekte, etc.	16. —	20. —	16. —	16. —	30. —
5. Pappendeckel, gemeiner grauer	3. —	3. 50	3. —	3. —	3. 50
6. Pappendeckel, weisser, und Pressspähne	4. —	7. —	4. —	4. —	7. —
7. Pappendeckel, mit Papier überzogen	4. —	7. —	—	10. —	10. —
8. Buchbinder- und Cartonnagearbeiten	16. —	20. —	16. —	16. —	30. —
9. Spielkarten	30. —	100. —	—	50. —	100. —
XIV. Spinnstoffe.					
NB. Gemischte Garne, Gewebe, Bänder, Posamentir- und Strumpfwaren unterliegen der Verzollung als reine Garne, Gewebe, etc. etc., aus demjenigen Stoffe, welcher in denselben dem Gewichte nach vorherrscht.					
A. Baumwolle.					
1. Baumwolle, rohe, und Baumwollabfälle	—. 60	—. 60	—	—. 60	—. 60
2. Baumwollwatte	4. —	3. —	—	4. —	4. —
3. Garne:					
a. einfach, roh	4. —	7. —	—	7. —	7. —
b. gezwirnt, gebleicht	{ 4. — 7. — }	9. —	—	9. —	9. —
c. gefärbt	7. —	11. —	—	11. —	11. —
d. auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (zum Detailverkauf hergerichtet)	7. —	—	—	16. —	16. —

E i n f u h r.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
XII. Oele und Fette.						
1. Olivenöl in Fässern	Fr. Ct. per q. 1. —	Fr. Ct. per q. 2. —	q. 14,185	Fr. 7,092	Fr. —	Olivenöl in Fässern.
3. Andere fette Oele etc. nach Entwurf	1. —	2. —				
4. Talg etc. nach Entwurf	— 50	— 50	8,671	868	—	Talg.
XIII. Papier.						
Eingeschaltet wird von Categorie IV. 5:						
1. Faserstoffe zur Papierfabrikation:						
a. in nassem Zustande	— 50	— 50	10,434	—	5,217	Holzfaserstoff, nass. ¹⁾
b. getrocknet	1. —	1. —	²⁾	—	?	„ trocken.
und die Positionen 1—9 je um eine Ziffer vorgerückt.						
5. Etiquetten etc. nach Entwurf, mit dem Zusatz: <i>Papierwäsche; Eisenbahn- billets, bedruckte</i>	16. —	30. —				
8. Pappendeckel, mit Papier überzogen	10. —	12. —				
XIV. Spinnstoffe.						
A. Baumwolle.						
1. Baumwolle, rohe, und Baumwollabfälle	— 10	— 10	219,716	109,858	—	Baumwolle, rohe.
3. Garne :						
c. gefärbt :						
1/ unächte Vigogne-Garne	7. —	11. —	1,500	6,000	—	Unächte Vigogne-Garne.
2/ andere	11. —	11. —				
				115,858	—	Transport.

¹⁾ Vide Kategorie IV. 5.²⁾ Findet sich im nassen inbegriffen,
mit entsprechendem Gewichtszuschlag.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
XIV. Spinnstoffe.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
A. Baumwolle.					
4. Gewebe:					
a. glatte, geköperte, sammtartige:					
1) roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm. im Geviert, mit Ausnahme von Mousseline und Jaconat	4. —	{ 10. — 20. — }	—	10. —	10. —
über 38 Fäden auf 5 mm. im Geviert; Mousseline und Jaconat	4. —	18. —	—	20. —	20. —
NB. Zettel und Eintrag zusammengekommen. Bei Geweben mit Doppelfäden oder Zwirn sind die Einzelfäden zu zählen.					
2) gebleicht, bunt, gefärbt, bedruckt	16. —	35. —	—	30. —	30. —
b. gemusterte, Piqués, Basins, Damast, Brillantés	16. —	{ 20. — 35. — }	16. —	16. —	30. —
5. Decken:					
a. gemeine, ohne Näharbeit oder Posamentirarbeit	4. —	20. —	4. —	4. —	20. —
b. mit Näharbeit oder Posamentirarbeit	16. —	30. —	—	30. —	30. —
6. Bänder und Posamentirwaaren	16. —	20. —	16. —	16. —	30. —
7. Strumpfwaaren	16. —	25. —	—	25. —	25. —
8. Stickereien und Spitzen	30. —	70. —	—	50. —	50. —
B. Flachs, Hanf, Jute, etc.					
1. Flachs, Hanf, Jute und andere ähnliche Spinnstoffe, sowie deren Abfälle, roh, geröstet, gebrochen oder gehechelt	— 60	— 60	—	— 60	— 60
2. Garne aus den sub 1 genannten Spinnstoffen:					
a. Packtuchgarn bis und mit N° 10	— 60	1. —	—	1. —	1. —
b. Garn über N° 10, einfach, roh	4. —	6. —	—	4. —	4. —
c. gezwirnt, gebleicht	{ 4. — 7. — }	8. —	—	7. —	7. —
d. gefärbt	7. —	10. —	—	10. —	10. —
e. auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet)	7. —	12. —	—	16. —	16. —
3. Gewebe aus den sub 1 genannten Spinnstoffen:					
a. Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm., sowohl im Zettel als im Eintrag	1. 50	2. —	1. 50	1. 50	2. —
b. glatte, geköperte, gemusterte Gewebe:					
1) roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm.	4. —	12. —	4. —	4. —	12. —
2) roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm., sowie alle gebleichten, bunten, gefärbten, bedruckten Gewebe, Tüll ausgenommen	16. —	30. —	16. —	16. —	30. —
3) Tüll, glatt oder brochirt, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt	30. —	30. —	30. —	30. —	30. —
NB. Bei Geweben mit Doppelfäden oder Zwirn sind die Einzelfäden zu zählen.					
4. Bänder und Posamentirwaaren	16. —	30. —	16. —	16. —	30. —
5. Strumpfwaaren	16. —	30. —	16. —	16. —	30. —
6. Stickereien und Spitzen	30. —	70. —	30. —	30. —	70. —
7. Seilerarbeiten:					
a. Stricke, Tane, ungezwirnte rohe Bindfäden und Schnüre	{ 1. 50 3. — }	3. —	3. —	3. —	5. —
b. andere Seilerarbeiten, wie: Bindfäden und Schnüre, gezwirnt, gebleicht, gefärbt; Netze	16. —	20. —	16. —	16. —	20. —

Einfuhr.	Gebrauchs-Tarif A.	General-Tarif B.	Einfuhr-Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
XIV. Spinnstoffe.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	
A. Baumwolle.				115,858	—	Transport.
4. Gewebe:						
a. glatte, geköperte:						
1) roh: <i>α) glatter Tüll</i>	4. —	10. —	ca. 500	3,000	—	Tüll, glatter.
<i>β) bis und mit 38 Fäden auf 5 mm. im Geviert, mit Ausnahme der feinen Gewebe aus Garn von durchschnittlich N° 80 engl. oder feinern Nummern</i>	10. —	10. —				
<i>γ) über 38 Fäden auf 5 mm. im Geviert, sowie feine Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm. im Geviert, aus Garn von durchschnittlich N° 80 engl. oder feineren Nummern</i>	16. —	20. —	ca. 7,245	28,980	—	Gewebe, glatte: roh, über 38 Fäden.
2) gebleicht etc. nach Entwurf	25. —	35. —	16,132	80,660	—	Gewebe, glatte: gebleichte, etc.
b. sammtartige, gemusterte etc. nach Entwurf; brochirter Tüll	16. —	35. —				
6. Bänder und Posamentirwaaren	16. —	35. —				
7. Strumpfwaaaren	25. —	40. —				
B. Flachs, Hanf, Jute, etc.						
1. Flachs, Hanf etc. nach Entwurf	— 10	— 10	11,517	5,758	—	Flachs, Hanf etc.
2. Garne etc. nach Entwurf:						
a. bis und mit N° 10, roh und gebaucht	1. —	1. —				
b. über N° 10, einfach, roh und gebaucht	4. —	6. —				
c. gezwirnt, gebleicht	7. —	8. —				
3. Gewebe etc. nach Entwurf:						
b. 2) roh oder halbgebleicht etc. nach Entwurf	16. —	35. —				
<i>NB. Positionen 3 a. und b. 1) und 2) erhalten im Generaltarif die Fassung der einschlägigen Positionen des Tarifs von 1878.</i>						
3) Tüll etc. nach Entwurf	30. —	35. —				
5. Strumpfwaaaren	16. —	40. —				
8. Gurten	10. —	15. —	?	?	—	Gurten.
9. Schläuche, Säcke ohne Naht	16. —	20. —				
				234,256	—	Transport.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
XIV. Spinnstoffe.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
B. Flachs, Hanf, Jute, etc.					
8. Grobe Matten und Bodendecken aus Jute, Manillahanf, Cocos und anderen ähnlichen Faserstoffen	7. —	10. —	7. —	7. —	10. —
9. Wachseleinwand, Wachstaffet, etc.:					
a. Wachstuch, gemeines, und Oelleinwand zur Verpackung . .	3. —	4. —	3. —	3. —	4. —
b. Wachseleinwand zu Möbeln, für Behänge, etc.; Wachstaffet; Korkteppiche (Linoleum)	16. —	15. —	16. —	16. —	20. —
C. Seide.					
1. Seidencocons, Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpen und defekte Cocons	— 60	— 60	—	— 60	— 60
2. Seide und Floretseide:					
a. roh:					
1) gekämmt, gesponnen, einfach, ungezwirnt	4. —	{ 4. — 5. — }	—	4. —	4. —
2) gezwirnt	4. —	7. —	—	7. —	7. —
b. gefärbt	16. —	10. —	—	10. —	10. —
c. auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet)	16. —	—	—	16. —	16. —
3. Gewebe von Seide oder Floretseide, roh, weiss, gefärbt, bedruckt, appretirt	16. —	{ 35. — 70. — }	16. —	16. —	50. —
4. Bänder und Posamentirwaaren von Seide oder Floretseide . .	16. —	100. —	16. —	16. —	100. —
5. Strumpfwaaren	16. —	100. —	16. —	16. —	100. —
6. Stickereien und Spitzen	30. —	100. —	30. —	30. —	100. —
7. Gewebe, Posamentirwaaren und Spitzen etc. von Seide oder Floretseide: mit Gold oder Silber	30. —	100. —	30. —	30. —	100. —
D. Wolle.					
1. Wolle, roh, gewaschen, gemahlen, gekämmt, gefärbt, Wollabfälle und -Staub; Kunstwolle	— 60	{ — 60 1. — }	— 60	— 60	— 60
2. Garne:					
a. roh, einfach oder doublirt; Watte	5. —	6. —	5. —	5. —	6. —
b. gebleicht, drei- oder mehrfach gezwirnt	8. —	8. —	8. —	8. —	8. —
c. gefärbt	9. —	10. —	9. —	9. —	10. —
d. auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet)	9. —	—	—	16. —	16. —
3. Gewebe:					
a. Tuchenden (Leisten)	4. —	4. —	4. —	4. —	4. —
b. roh	12. —	25. —	12. —	12. —	25. —
c. gebleicht, gefärbt, bedruckt	25. —	{ 25. — 40. — }	25. —	25. —	50. —
4. Decken aller Art:					
a. ohne Näharbeit	16. —	25. —	16. —	16. —	wie Gewebe
b. mit Näharbeit	30. —	—	30. —	30. —	50. —
5. Bänder	30. —	40. —	30. —	30. —	40. —
6. Posamentirwaaren	25. —	40. —	25. —	25. —	40. —

Einfuhr.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
XIV. Spinnstoffe.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	
10. Wie Ziffer 8 des Entwurfes.				234,256	—	Transport.
11. Wie Ziffer 9 des Entwurfes.						
C. Seide.						
1. Seidencocons etc. nach Entwurf	— 10	— 10	12,388	6,194	—	Seidencocons, -Abfälle.
2. Seide und Floretseide:						
a. roh:						
1) gekämmt etc. nach Entwurf	1. —	1. —	15,931	47,793	—	Seide, gekämmt.
2) gezwirnt	4. —	4. —	4,000	12,000	—	Seide, gezwirnt.
3. Gewebe etc. nach Entwurf	16. —	16. —				
D. Wolle.						
1. Wolle:						
a. roh, Wollabfälle und -Staub; Kunstwolle	— 10	— 10	20,780	10,390	—	Wolle, rohe.
b. gewaschen, gemahlen, gefärbt, gekämmt, Kammzug	— 60	— 60				
4. Decken aller Art:						
a. ohne Näharbeit	16. —	20. —				
6. Posamentirwaaren	25. —	30. —				
				310,633	—	Transport.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent.- Tarif.	nen.	Eventueller General-Tarif.
XIV. Spinnstoffe. D. Wolle.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
7. Strumpfwaaren	25. —	60. —	25. —	25. —	60. —
8. Stickereien und Spitzen	30. —	100. —	30. —	30. —	100. —
9. Shawls und Schärpen	30. —	100. —	30. —	30. —	100. —
10. Teppiche :					
a. grobe, ohne Fransen oder Näharbeit	12. —	25. —	12. —	12. —	25. —
b. andere	30. —	{ 25. — 40. — }	30. —	30. —	50. —
11. Schuhe von Tuchenden	16. —	25. —	16. —	16. —	25. —
12. Filz :					
a. Filzstoffe	16. —	25. —	16. —	16. —	25. —
b. Filzwaaren ohne Näharbeit :					
1) roh	7. —	25. —	7. —	7. —	25. —
2) gefärbt, bedruckt	16. —	25. —	16. —	16. —	25. —
E. Kautschuk und Guttapercha.					
1. Kautschuk und Guttapercha, rein oder gemischt, roh, geschnitten, gezogen: in Kugeln, Platten, Blättern, Riemen, Fäden	7. —	7. —	7. —	4. —	4. —
2. Kautschuk und Guttapercha in Schläuchen, Röhren	7. —	12. —	7. —	7. —	7. —
3. Kautschuk und Guttapercha, aufgetragen auf Gewebe oder auf andere Stoffe; Kautschuk für den Büreaugebrauch; Schuhwaaren ohne Näharbeit und andere nicht genannte Kautschuk- und Gutta- perchawaaren	16. —	{ 12. — 50. — }	16. —	16. —	50. —
4. Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide, etc.	16. —	30. —	—	30. —	30. —
5. Schuhwaaren von Kautschuk mit Näharbeit	30. —	75. —	30. —	30. —	75. —
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.					
1. Stroh, sortirtes, Rohr, Bast, Binsen, Reisstroh, Reiswurzeln, Spartogras, Palmblätter, Seegras, Waldhaar, etc.: roh, gefärbt, gespalten; Weberzähne von Rohr, Weberdisteln	{ —. 08 —. 60 1. 50 3. — }	—. 60	—	—. 60	—. 60
2. Grobe Waaren, Matten, Bodendecken, Schuhe, etc. aus den sub 1 genannten Stoffen	{ 1. 50 7. — }	2. —	—	2. —	2. —
3. Geflechte (Tressen) aus den sub 1 genannten Stoffen, soweit sie nicht unter 2 oder 4 fallen	4. —	10. —	—	10. —	10. —
4. Feine Waaren, nicht ausgerüstete Hüte, aus den sub 1 genannten Stoffen, auch in Verbindung mit Pferdehaaren oder Garnen, soweit sie nicht unter G. 2 fallen	16. —	60. —	—	40. —	40. —
G. Confections- und Modewaaren.					
1. Kleidungsstücke, Leibwäsche und andere fertige Waaren mit Näharbeit :					
a. aus Leinen oder Kautschuk	30. —	{ 75. — 100. — }	30. —	30. —	100. —
b. aus Baumwolle, Seide, Wolle, Pelzwerk	{ 30. — 40. — }	100. —	40. —	40. —	100. —

Einfuhr.	Gebrauchs-Tarif A.	General-Tarif B.	Einfuhr-Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
XIV. Spinnstoffe.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	Transport.
				310,633	—	
12. Filz:						
b. 1) roh; vorgearbeitete Hutfilze, roh oder gefärbt	7. —	25. —				
E. Kautschuk und Guttapercha.						
1. Kautschuk etc. nach Entwurf; Kardentücher.						
2. Kautschuk etc. nach Entwurf	5. —	5. —	400	800	—	Kautschukschläuche, etc.
5. Schuhwaaren etc. nach Entwurf.	30. —	50. —				
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.						
1. Stroh, sortirtes, Rohr, Bast, Binsen, Reisstroh, Reisswurzeln, Spartogras, Palmblätter, Seegras, Waldhaar etc.:						
a. roh	— 10	— 10	931 1,755 225 9,649	466 878 113 4,824	— — — —	Reisstroh Bast und Reisswurzeln. Meerrohr. Seegras und Waldhaar.
b. gefärbt, gespalten; Weberzähne von Rohr, Weberdisteln; Besen aus Reisstroh	1. 50	1. 50	144 2,060	— 1,030	129 —	Weberzähne und -Disteln. ¹⁾ Besen aus Reisstroh. ²⁾
4. Feine Waaren etc. nach Entwurf	40. —	60. —				Nach B. R. Entwurf unter F. 1. zu Fr. —. 60. ²⁾ Nach B. R. Entwurf unter F. 2. zu Fr. 2.
				318,744	129	Transport.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
XIV. Spinnstoffe.					
G. Confections- und Modewaaren.					
2. Modewaaren; Damenhüte, ausgerüstete oder nicht ausgerüstete; künstliche Blumen, Schmuckfedern	30. —	100. —	30. —	30. —	100. —
3. Herrenhüte aller Art, nicht speziell genannte, ausgerüstet oder nicht ausgerüstet NB. Mützen sind wie Kleidungsstücke zu behandeln.	30. —	{ 75. — 80. — 100. — }	—	40. —	100. —
4. Betten (Matrazzen, Kissen), fertige, gefüllte	30. —	20. —	—	30. —	50. —
5. Regen- und Sonnenschirme:					
a. seidene, wollene, leinene	30. —	{ 40. — 50. — }	30. —	30. —	50. —
b. baumwollene	16. —	20. —	16. —	16. —	20. —
c. Schirmgestelle, Schirmstöcke mit Federn NB. Griffe und andere Schirmbestandtheile sind nach der betreffenden Stoffrubrik verzollbar.	4. —	10. —	—	4. —	4. —
6. Getragene Kleider und gebrauchte Leibwäsche	1. 50	—	1. 50	1. 50	1. 50
XV. Thiere und thierische Stoffe.					
A. Thiere.					
	vom Stück.	vom Stück.	vom Stück.	v. Stück.	vom Stück.
1. Pferde und Maulthiere	3. —	{ 3. — 5. — }	—	3. —	3. —
2. Circuspferde, auch wenn zur Wiederausfuhr bestimmt	3. —	3. —	—	3. —	3. —
3. Füllen und Esel	— 50	{ — 50 1. — }	—	1. —	1. —
4. Rindvieh mit oder über 40 kg. Gewicht	— 50	1. —	—	3. —	3. —
5. Kälber unter 40 kg. Gewicht	— 10	— 50	—	— 50	— 50
6. Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht	— 50	1. —	—	1. —	1. —
7. Schweine unter 25 kg. Gewicht	— 10	— 50	—	— 50	— 50
8. Schafe und Ziegen	— 10	— 50	—	— 50	— 50
9. Bienenstöcke, gefüllte	— 10	— 20	—	— 20	— 20
10. Nicht genannte Thiere	6. —	frei	—	frei	frei
B. Thierische Stoffe.					
	per q.	per q.	per q.	per q.	per q.
1. Häute und Felle, rohe, grüne, gesalzene, trockene	— 60	1. —	—	— 60	— 60
2. Häute und Felle, gegerbte, zugerichtete: mit Haaren, zu Sattler- oder Kürschnerarbeiten, etc.	7. —	{ 10. — 20. — }	—	8. —	8. —
3. Thierhaare, nicht anderweitig genannte	— 60	— 60	—	— 60	— 60
4. Borsten, sortirt und in Bündel gebunden	— 60	3. —	—	2. —	2. —
5. Pferde- und Büffelhaare:					
a. rohe	3. —	2. —	—	2. —	2. —
b. gereinigte, zubereitete	7. —	8. —	—	7. —	7. —
6. Menschenhaare: Perückenmacher- und Haararbeiten	30. —	{ 60. — 100. — }	—	50. —	50. —
7. Filze, Bodenteppiche, Pferdedecken aus den sub 3 fallenden Thierhaaren oder ähnlichen geringen Stoffen	7. —	10. —	—	10. —	10. —
8. Gewebe und andere Arbeiten aus Pferdehaaren, rein oder gemischt	16. —	80. —	16. —	16. —	80. —

E i n f u h r.	Gebrauchs- Tarif A.	General- Tarif B.	Einfuhr- Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
XIV. Spinnstoffe.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	q.	Fr.	Fr.	
G. Confections- und Modewaaren.				318,744	129	Transport.
3. Herrenhüte aller Art, nicht speziell genannte:						
<i>a. nicht ausgerüstet</i>	30. —	30. —	?	?	—	Herrenhüte, nicht ausgerüstet.
<i>b. ausgerüstet</i>	30. —	100. —	1,006	—	10,060	„ ausgerüstet.
5. c. Schirmgestelle etc. nach Entwurf	5. —	10. —	348	—	348	Schirmgestelle etc.
7. Wagendecken, fertige	16. —	20. —	?	—	—	Wagendecken. ¹⁾
XV. Thiere und thierische Stoffe.			Kateg. XIV	318,744	10,537	
A. Thiere.						¹⁾ Nach B. R. Entwurf: je nach Beschaffenheit, Kategorie V. B. 5.
	vom Stück.	vom Stück.	Stücke.			
4. Rindvieh etc. nach Entwurf	5. —	10. —	110,455	—	220,910	Rindvieh mit oder über 40 kg.
5. Kälber unter 40 kg. Gewicht	1. —	2. —	1,722	—	861	Kälber unter 40 kg.
6. Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht	2. —	4. —	46,759	—	46,759	Schweine mit oder über 25 kg.
7. Schweine unter 25 kg. Gewicht	1. —	2. —	31,670	—	15,835	Schweine unter 25 kg.
B. Thierische Stoffe.						
	per q.	per q.	q.			
5. a. Pferde- und Büffelhaare, rohe	1. —	1. —	1,795	1,795	—	Pferdehaare, rohe.
				1,795	284,365	Transport.

E i n f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
XV. Thiere und thierische Stoffe.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per q.
B. Thierische Stoffe.					
9. Bettfedern, Daunen, Flaum	7. —	10. —	—	10. —	10. —
10. Schreibfedern und Federspahlen	16. —	10. —	—	10. —	10. —
11. Blasen, Därme, Käselab	— 60	— 60	—	— 60	— 60
12. Wachs	1. 50	3. —	—	1. —	1. —
13. Wachsarbeiten aller Art	16. —	50. —	16. —	16. —	50. —
14. Hörner, rohe, vorgearbeitete und in Blättern oder Platten jeder Grösse, Knochenplatten und andere nicht genannte animalische Stoffe	— 60	2. —	— 60	— 60	— 60
15. Elfenbein, Walross- und andere Thierzähne, roh	4. —	5. —	—	4. —	4. —
16. Fischbein:					
a. roh oder gerissen	4. —	5. —	—	4. —	4. —
b. abgeschliffen	16. —	15. —	—	16. —	16. —
17. Schildpatt und Perlmutter, roh	4. —	{ 2. — 5. — }	—	4. —	4. —
18. Perlen und Korallen, ungefasste	4. —	100. —	—	30. —	30. —
XVI. Töpferwaaren.					
1. Töpferwaaren, grobe:					
a. Ziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: aus gemeinem Thon, nicht glasirt; Gasretorten	— 10	— 10	— 10	— 10	— 10
b. Ziegel, Backsteine: gefärbt, geschiefert, glasirt; glasirte Thonröhren, Steingutröhren; Platten, Fliesen, Ofenkacheln: farbig, glasirt, nicht bemalt	2. —	{ — 15 — 30 }	2. —	2. —	2. —
2. Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steingut- und Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel	{ 1. 50 2. — 4. — }	{ — 15 2. — 2. — }	2. —	2. —	2. —
3. Platten, Fliesen, Ofenkacheln, bemalt; architektonische Ver- zierungen, Terracottaarbeiten	16. —	{ 2. — 10. — 15. — }	16. —	10. —	16. —
4. Töpferwaaren mit weissem oder gelblichem Bruch; Fayence; feines Steingut; Porzellan aller Art und andere nicht unter eine der vorhergehenden Positionen fallende Töpferwaaren	16. —	{ 10. — 15. — 40. — }	16. —	16. —	30. —
XVII. Verschiedene Waaren.					
1. Feine Quincaillerie aus Achat, Alabaster, Bergkrystall, Bern- stein, Elfenbein, Jais, Meerscham, Perlmutter, Schildpatt, sowie andere dergleichen nicht unter eine der vorhergehenden Ab- theilungen fallende Waaren	{ 16. — 30. — }	50. —	30. —	30. —	80. —
2. Kurzwaaren (Mercerie) aller Art, sofern sie nicht unter eine der vorhergehenden Abtheilungen fallen	16. —	30. —	16. —	16. —	50. —
3. Büreaubedürfnisse, Malergeräthe, Schreib- und Zeichnungs- materialien, nicht anderweitig genannte	30. —	25. —	16. —	16. —	30. —
4. Siegel-, Pack- und Flaschenlack	30. —	15. —	16. —	16. —	16. —
5. Spielzeug aller Art	{ 7. — 16. — }	30. —	16. —	16. —	50. —
6. Gegenstände zu wandernden Schaustellungen, wie Panorama, etc. etc.	40. —	40. —	40. —	40. —	40. —

Einfuhr.	Gebrauchs-Tarif A.	General-Tarif B.	Einfuhr-Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
XV. Thiere und thierische Stoffe.	Fr. Ct. per q.	Fr. Ct. per p.	q.	Fr.	Fr.	
B. Thierische Stoffe.				1,795	284,365	Transport.
11. Blasen, Därme, Käselab	— 30	— 30	{ 1,310 218	393 66	— —	Därme. Käselab.
14. Hörner:						
a. rohe, und andere nicht genannte rohe animalische Stoffe	— 10	— 10	874	437	—	Hörner, etc.
b. vorgearbeitete und in Blättern oder Platten jeder Grösse; Knochenplatten	— 60	1. 50				
			Kateg. XV	2,691	284,365	
XVI. Thonwaaren.						
1. Thonwaaren, grobe:						
a. Dachziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen, die nicht in eine der nachstehenden Positionen fallen	— 10	— 30				
b. Dachziegel, Backsteine: gedämpft, geschiefert, glasirt. Balustres, sofern sie nicht in eine der nachstehenden Positionen fallen	1. —	2. —	ca. 5,000	5,000	—	Dachziegel, Backsteine: gedämpft, geschiefert, glasirt.
c. Thonröhren, glasirte; Steingutröhren. Platten, Fliesen, Ofenkacheln: glasirt, nicht bemalt, nicht bedruckt, nicht geschliffen, ohne Verzierungen en relief	2. —	2. —				
2. Töpferwaaren, gemeine etc. nach Entwurf	2. —	2. 50				
3. Platten, Fliesen, Ofenkacheln: bemalt, bedruckt, geschliffen, mit Verzierungen en relief. Architektonische Verzierungen, Terracotten	10. —	16. —				
			Kateg. XVI	5,000	—	

A u s f u h r.	T a r i f				
	gegen- wärtig.	1878.	Convent- Tarif.	neu.	Eventueller General-Tarif.
	Fr. Ct. vom Stück.	Fr. Ct. vom Stück.	Fr. Ct. vom Stück.	Fr. Ct. v. Stück.	Fr. Ct. vom Stück.
I. Thiere.					
1. Pferde und Maulthiere	1. 50	1. 50	1. 50	1. 50	1. 50
2. Füllen und Esel	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50
3. Rindvieh mit oder über 40 kg. Gewicht	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50
4. Kälber unter 40 kg. Gewicht	— 05	— 10	— 05	— 05	— 05
5. Schweine mit oder über 40 kg. Gewicht	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50
6. Schweine unter 40 kg. Gewicht	— 05	— 10	— 05	— 05	— 05
7. Schafe und Ziegen	— 05	— 10	— 05	— 05	— 05
8. Bienenstöcke, gefüllte	per q. — 20	— 10	—	— 10	— 10
9. Nicht genannte Thiere	— 20	—	—	frei	frei
II. Holz.					
	vom Werth.	vom Werth.	vom Werth.	v. Werth.	vom Werth.
1. Brennholz und Holzkohlen	2 0/0	2 0/0	2 0/0	2 0/0	2 0/0
2. Holz, gesägtes und sonst roh vorgearbeitetes Bau- und Nutzholz	2 0/0	2 0/0	2 0/0	2 0/0	2 0/0
3. Holz, rohes oder nur ganz roh und nicht in der ganzen Länge in's Geviert beschlagenes; gemeines Flössholz	3 0/0	3 0/0	3 0/0	3 0/0	3 0/0
III. Andere Waaren.					
	per q.	per q.	per q.	per q.	per q.
1. Alle anderen Waaren, mit Ausnahme der hienach genannten	{ frei — 02 — 04 — 20 }	{ — 02 — 05 — 20 }	{ — 02 — 05 — 20 }	frei	frei
2. Felle und Häute, rohe	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —
3. Gerberrinde, roh oder gemahlen	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —
4. Lumpen, baumwollene und leinene; alte Stricke und Taue	4. —	4. —	4. —	2. —	2. —

Ausfuhr.	Gebrauchs-Tarif A.	General-Tarif B.	Ausfuhr-Durchschnitt 1872/81.	Differenz gegenüber Entwurf des B. R.		
				minus.	plus.	
				Fr.	Fr.	
	vom Werth.	vom Werth.	Werth. Fr.			
II. Holz.						
1. Brennholz und Holzkohlen	<i>frei</i>	2 %	259,039	5,180	—	Brennholz und Holzkohlen.
2. Holz, gesägtes etc. nach Entwurf	<i>frei</i>	2 %	3,931,118	78,622	—	Holz, gesägtes.
3. Holz, rohes etc. nach Entwurf	2 %	3 %	2,250,213	22,502	—	Holz, rohes.
III. Andere Waaren.						
	per q. Fr. Ct.	per q. Fr. Ct.	q.			
2. Felle und Häute, rohe	1. —	4. —				
4. Lumpen etc. nach Entwurf	2. —	4. —				
5. <i>Eisen, altes</i>	— 20	1. —	55,713	—	11,143	Eisen, altes.
			Ausfuhr	106,304	11,143	

Art. 2. Die nach dem Gewichte zu entrichtenden Gebühren werden vom Bruttogewichte der Waaren bezogen.

Art. 3. Die im Tarif für die Einfuhr nicht besonders genannten Waaren sind durch den Bundesrath analog den aufgestellten Positionen zu tarifiren.

Art. 4. Für die Abfertigung der die schweizerische Zollgrenze überschreitenden Waaren ist eine Kontrolgebühr zu entrichten, wie folgt:

- 1 Rp. per q., für die nach dem Gewichte,
 - 1 Rp. per Fr. 50 Werth, für die nach dem Werthe,
 - 1 Rp. per Stück, für die nach der Stückzahl
- zu deklarirenden Waaren.

Diese Gebühr soll für je eine Abfertigung, beziehungsweise Sendung, nicht weniger als 5 Rappen betragen.

Von der Bezahlung derselben sind ausgenommen:

- a. Waaren, für welche ein Zoll entrichtet wird;
- b. Waaren, welche im Grenzverkehr oder im kleinen Marktverkehr ein- oder ausgehen.

Art. 5. Der Bundesrath wird beauftragt, die erforderlichen Vollziehungsverordnungen zu diesem Gesetz zu erlassen.

Art. 6. Falls die Schweiz von einem fremden Staate nicht auf dem Fuße der meistbegünstigten Nation behandelt würde, oder wenn der Zollltarif eines fremden Staates schweizerische Produkte mit besonders hohen Zöllen beschwert oder bedroht, so ist der Bundesrath ermächtigt, nach Erforderniß der Umstände eine Erhöhung der entsprechenden Tarifsätze bis auf das Doppelte ihres hievor bestimmten Betrages in Anwendung zu bringen, soweit nicht Vertragsbestimmungen entgegenstehen.

Art. 7. Durch gegenwärtiges Gesetz sind aufgehoben: der Zollltarif vom 28. August 1851 (A. S. II, 535) und die

Approximative Berechnung des Ertragnisses an Zolleinnahmen

nach dem Durchschnitt der Ein- und Ausfuhr pro 1872/81.

Kategorien.		Nach dem gegenwärtigen Tarif.	Nach Entwurf des Bundesrathes.	Nach Vorschlag der nationalrätthl. Kommission.	Differenz gegenüber dem bundesrätthlichen Entwurf.	
					minus.	plus.
	Einfuhr:	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I.	Abfälle und Düngstoffe	15,231	11,461	8,030	3,431	—
II.	Chemikalien	958,140	918,973	839,886	80,063	976
III.	Glas	432,777	438,828	433,328	10,000	4,500
IV.	Holz	359,894	409,464	517,910	6,689	115,135
V.	Mechanische Gegenstände	429,404	443,006	447,730	—	4,724
VI.	Landwirthschaftliche Erzeugnisse	31,612	37,186	27,332	9,854	—
VII.	Leder	371,788	371,788	371,788	—	—
VIII.	Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände	65,829	76,990	76,990	—	—
IX.	Metalle	1,518,781	1,591,761	1,500,075	95,466	3,780
X.	Mineralische Stoffe	448,405	446,685	592,313	84	145,712
XI.	Nahrungs- und Genussmittel	10,479,049	11,473,900	11,300,273	504,612	330,985
XII.	Oele und Fette	202,359	206,231	198,271	7,960	—
XIII.	Papier	197,721	198,621	203,838	—	5,217
XIV.	Spinnstoffe	2,135,409	2,608,563	2,300,356	318,744	10,537
XV.	Thiere und thierische Stoffe	158,341	510,740	792,414	2,691	284,365
XVI.	Töpferwaaren	298,700	297,384	292,384	5,000	—
XVII.	Verschiedene Waaren	263,325	264,913	264,913	—	—
		18,366,765	20,306,494	20,167,831	1,044,594	905,931
—	Ausfuhr	456,068	234,385	139,224	106,304	11,143
	Total	18,822,833	20,540,879	20,307,055	1,150,898	917,074
	Von den neuen Zoll-Erträgen sind jedoch, gemäss Berechnung des Zolldepartementes, mit Rücksicht auf voraussichtliche Verminderung der Einfuhr gegenüber dem Durchschnitt 1872/81, sowie infolge Vermehrung der Verwaltungskosten, als Ausfall in Abzug zu bringen		1,500,000	1,500,000		
	so dass als muthmassliche neue Einnahme bleibt		19,040,879	18,807,055	917,074	
		Ab	18,807,055			
	Es ergibt sich somit gegenüber dem bundesrätthlichen Entwurfe, nach den Anträgen der nationalrätthlichen Zollkommission, ein Minderertrag von		233,824		233,824	

Weitere Verminderungen, deren Betrag sich jedoch gegenwärtig nicht beziffern lässt, werden ferner eintreten in Folge der bei Anlass von Handelsvertragsunterhandlungen an das Ausland zu gewährenden Konzessionen.

Die jährlichen Einnahmen an Ein- und Ausfuhrzöllen betragen:	Einnahmen an Ein- und Ausfuhrzöllen.		Differenz gegenüber den Anträgen der N. R.-Kommission.	
	Fr.	Fr.	minus.	plus.
A. Nach dem Durchschnitt der Ein- und Ausfuhr pro 1872/81:				
1) nach dem gegenwärtig in Kraft stehenden Tarif	18,822,833	—	—	15,778
2) nach dem Entwurf des Bundesrathes	19,040,879	—	—	233,824
3) nach den Anträgen der nationalrätthlichen Kommission	—	18,807,055	—	—
B. Nach den effektiven Einnahmen pro 1882	18,471,086	—	335,969	—
C. Nach dem Budget pro 1883	18,376,000	—	431,055	—
D. Nach dem durchschnittlichen Bedarf an Zolleinnahmen für die nächsten Jahre, laut Berechnung des Finanzdepartementes	18,771,000	—	36,055	—

. vom 24. Dezember 1874 (A. S. n. F. I, 457)
insofern sie die Zollansätze betreffen, sowie die durch die
Bundesversammlung

Art. 8 und 9 werden ersetzt durch:

Art. 8. *Der Bundesrath ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend die Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Gesetzes zu veranstalten und den Beginn der Wirksamkeit desselben festzusetzen.*



denselben modifizirenden Bundesbeschlüsse vom 14. Heumonath 1855 (A. S. V, 126), vom 19. Heumonath 1856 (A. S. V, 355), vom 1. August 1863 (A. S. VII, 602), vom 15. Wintermonath 1865 (A. S. VIII, 627), vom 6. Heumonath 1867 (A. S. IX, 66), vom 10. Oktober 1874 (A. S. n. F. I, 239), vom 24. Dezember 1874 (A. S. n. F. I, 457), sowie die durch die Bundesversammlung genehmigten Bundesrathsbeschlüsse vom 29. Brachmonath / 13. August 1876 (A. S. n. F. II, 399) und vom 5. Januar 1877 (A. S. n. F. II, 582), ferner der Bundesbeschluß vom 28. Juni 1878, betreffend ausnahmsweise Anwendung des neuen Zolltarifes (A. S. n. F., III, 452), der Bundesbeschluß vom 30. Juni 1882, betreffend die infolge des neuen Handelsvertrags mit Frankreich vom 23. Februar 1882 provisorisch eintretenden Abänderungen des Zolltarifs (A. S. n. F. VI, 254);

modifizirt wird das Bundesgesetz vom 20. Juni 1879, betreffend Erhöhung des Eingangszolles auf einzelnen Waarengattungen (A. S. n. F. IV, 347).

Art. 8. Dieses Gesetz tritt mit dem 1. Januar 1884 in Kraft.

Art. 9. Der Bundesrath ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend die Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Gesetzes zu veranstalten.



Art. 6. Soweit internationale Vereinbarungen nicht entgegenstehen, oder sofern ein Staat die Schweiz nicht auf dem Fuss der meistbegünstigten Nation behandelt, oder auch wenn er die schweizerischen Interessen durch hohe Einfuhr- oder Ausfuhrzölle bedroht, können durch Bundesrathsbeschlüsse die Ansätze des folgenden Tarifes B ganz oder theilweise in Anwendung gebracht werden.

Solche Beschlüsse, welche der Bundesversammlung zur Kenntniss zu bringen sind, können von dieser aufgehoben oder modifizirt werden. Die Bundesversammlung kann Schlussnahmen zur Anwendung des Tarifes B auch von sich aus fassen.

(Folgt Einschaltung von General-Tarif B.)

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1883
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.03.1883
Date	
Data	
Seite	426-430
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 805

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.